

Entwicklung des Umsatzes, der Beschäftigten und der Rohertragsquoten im Gastgewerbe

**Monatsergebnisse (Meßzahlen)
Januar 1980 bis Dezember 1989**

sowie
Eckzahlen der Handels- und Gaststättenzählung 1985

Arbeitsunterlage

Entwicklung des Umsatzes, der Beschäftigten und der Rohertragsquoten im Gastgewerbe

Monatsergebnisse (Meßzahlen)

Januar 1980 bis Dezember 1989

sowie

Eckzahlen der Handels- und Gaststättenzählung 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-01918

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im April 1990

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Neuer Stichprobenplan für die Repräsentativstatistiken im Handel und Gastgewerbe	4
Erläuterungen zur Gastgewerbestatistik	10

Tabellenteil

1 Nominale Umsatzmeßzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	14
2 Reale Umsatzmeßzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	18
3 Beschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	22
4 Vollbeschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	26
5 Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	28

Anhang

Eckzahlen der Jahrerhebung

1 Rothertragsquote im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	31
---	----

Eckzahlen der Handels- und Gaststättenzählung 1985

2 Eckzahlen der Handels- und Gaststättenzählung 1985	32
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

/ = keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher genug

Neuer Stichprobenplan für die Repräsentativstatistiken im Handel und Gastgewerbe

Vorbemerkung

Das Handelsstatistikgesetz von 1978¹⁾ schreibt u. a. Stichprobenerhebungen mit Auskunftspflicht für die Bereiche Großhandel, Einzelhandel, Handelsvermittlung sowie das Gastgewerbe vor. Dabei begrenzt es die Zahl der monatlich, jährlich und mehrjährig zu erfassenden Unternehmen auf bestimmte Höchstzahlen, im Großhandel und in der Handelsvermittlung auf jeweils 10 000²⁾, im Einzelhandel auf 25 000 und im Gastgewerbe auf 8 000 Unternehmen.

Die Monatserhebungen dienen in erster Linie konjunkturanalytischen Zwecken und liefern Angaben über den Gesamtumsatz und die Zahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten, während die Jahresehebungen und die in mehrjährigem Abstand erfolgenden Ergänzungserhebungen einen umfassenden Einblick in die im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklungen eingetretenen wichtigsten Änderungen in den einzelnen Teilbereichen geben sollen.

Auswahlgrundlage

Bis 1986 basierten die Stichprobenerhebungen auf der Handels- und Gaststättenzählung 1979. Da die Ergebnisse von Stichprobenerhebungen mit wachsendem zeitlichen Abstand zur Auswahlgrundlage ungenauer werden, ist es grundsätzlich sinnvoll, von Zeit zu Zeit eine neue Stichprobe zu ziehen. Diese Notwendigkeit wird durch die starke Fluktuation der Unternehmen im Handel und besonders im Gastgewerbe noch verstärkt. Mit der Handels- und Gaststättenzählung 1985 steht eine neue Auswahlgrundlage für die Stichprobenziehung zur Verfügung. Sie ist die Basis für die seit Beginn letzten Jahres³⁾ durchgeführten Erhebungen nach dem neuen Stichprobenplan.

Auswahlplan

Zielsetzung

Die Ausgestaltung eines Auswahlplans hängt im allgemeinen in erster Linie von der Zielsetzung der Erhebung ab, also zum Beispiel von der gewünschten Ergebnisgliederung und/oder einer fachlichen Priorität für bestimmte Nachweisungsmerkmale.

Für die Repräsentativstatistiken im Handel- und Gastgewerbe werden auf Länderebene zumindest Ergebnisse für Wirtschaftsgruppen (Dreisteller der Systematik der Wirtschaftszweige) und im Einzelhandel auf Bundesebene Ergebnisse für Wirtschaftsklassen (Fünfsteller) mit ausreichender Genauigkeit erwartet. Als wichtigstes Nachweisungsmerkmal gilt der Umsatz, aber auch für die Zahl der Beschäftigten sind zuverlässige Ergebnisse zu erstellen.

Auswahlverfahren

Das bisherige Verfahren sah eine einstufige Auswahl proportional zur Umsatzgröße der Unternehmen⁴⁾ vor. Es wurde im neuen Stichprobenplan aus methodischen Gründen nicht beibehalten. Folge der größenproportionalen Auswahl war u. a., daß die Ergebnisqualität für die Zahl der Beschäftigten nicht immer befriedigen konnte, da die Merkmale Umsatz und Beschäftigte vor allem im Großhandel nur wenig korreliert sind. Außerdem hatten umsatzschwache Unternehmen knapp oberhalb der Abschnidegrenze zum Teil sehr geringe Auswahlwahrscheinlichkeiten, so daß sie vor allem bei nicht mit dem Umsatz korrelierten Nachweisungsmerkmalen einen hohen Beitrag zum Zufallsfehler lieferten.

Auswahlverfahren

Nach umfangreichen Voruntersuchungen wurde deshalb entschieden, eine geschichtete Zufallsauswahl von Unternehmen durchzuführen und die Ergebnisse durch eine Verhältnisschätzung unter Bezugnahme auf die Merkmale Umsatz und Beschäftigte aus der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1985 zu ermitteln. Dieses Verfahren hat gegenüber der größenproportionalen Auswahl auch den Vorteil, daß bei der Hochrechnung die Beschäftigten berücksichtigt werden können.

Auswahlgesamtheit

Aus der Auswahlgrundlage (Unternehmen der HGZ 1985) wurden nach dem Stichtag der HGZ erloschene Unternehmen herausgenommen, soweit diese bekannt waren. Die Auswahlgesamtheit bildeten somit alle übrigen Unternehmen der HGZ, die 1984 einen Jahresumsatz von mindestens

- 1 Mill. DM ohne Mehrwertsteuer im Großhandel,
- 50 000 DM ohne Mehrwertsteuer in der Handelsvermittlung,
- 250 000 DM mit Mehrwertsteuer im Einzelhandel und
- 50 000 DM mit Mehrwertsteuer im Gastgewerbe

hatten. Bei einem Verzicht auf die Abschnidegrenzen könnten die umsatzschwachen Unternehmen aufgrund von Optimierungsgesichtspunkten nur mit einem sehr geringen Auswahlabstand erfaßt werden; demzufolge wäre ihr Beitrag zum gesamten Stichprobenfehler sehr hoch.

¹⁾ Gesetz über die Statistiken im Handel und Gastgewerbe vom 10. November 1978, BGBl. I S. 1 733.

²⁾ 20 000 für die Ergänzungserhebungen im Großhandel.

³⁾ Die Jahresehebung der Handelsvermittlung für das Geschäftsjahr 1985 wurde schon mit dem neuen Berichtstirnenkreis durchgeführt.

⁴⁾ Siehe Rädernacher, W./Szenzenstein, J.: „Repräsentativstatistiken des Handels und des Gastgewerbes“ in WiSta 10/1984, S. 868 ff. oder Nourney, M.: „Einige Aspekte der Stichprobenauswahl mit größenproportionalen Wahrscheinlichkeiten“, Sonderhefte zu ASIA, Heft 17/1980, S. 43 ff.

Eine Abwägung mit dem durch die Abschneidegrenzen verursachten Informationsverlust hatte schon beim bisherigen Stichprobenverfahren zur Entscheidung für diese Abschneidegrenzen geführt.

Außerdem zählten alle Unternehmen ohne Umsatzangabe 1984 (es handelt sich hier überwiegend um Neugründungen im Laufe des Jahres 1985 bis zum Stichtag) zur Auswahlgesamtheit.

Schichtung

Durch eine Schichtung der Auswahlgesamtheit kann die Genauigkeit der Stichprobenergebnisse erheblich gesteigert werden. Gemäß der Zielvorgabe, daß auf Länderebene Ergebnisse für Wirtschaftsgruppen mit ausreichender Genauigkeit zu erstellen sind, wurde die Auswahlgesamtheit vor der Auswahl in regionaler Hinsicht nach Bundesländern und in fachlicher Hinsicht nach Wirtschaftsgruppen geschichtet. Um der Forderung nach zufriedenstellenden Ergebnissen auch für einige wichtige Wirtschaftsklassen im Einzelhandel und Gastgewerbe nachzukommen, wurde im Einzelhandel und im Gastgewerbe von der ausschließlichen Schichtung nach Wirtschaftsgruppen abgewichen und auch nach einigen Wirtschaftsklassen geschichtet. Eine Schichtung nach allen Wirtschaftsklassen konnte wegen des begrenzten Stichprobenumfangs nicht durchgeführt werden. Um die Genauigkeit der Ergebnisse für die fachlichen Gliederungsgruppen (Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen) zu steigern, wurde in jeder Wirtschaftsgruppe bzw. -klasse noch nach bis zu vier Umsatzgrößenklassen geschichtet. Die Unternehmen ohne Umsatzangabe wurden einer gesonderten Schicht zugeordnet. Insgesamt wurden auf diese Weise für die Stichprobenziehung in den drei Bereichen des Handels und im Gastgewerbe 1 972 Schichten gebildet.

Schichtabgrenzung

Die Abgrenzung der Umsatzgrößenklassen wurde für jedes Land und jede fachliche Schichtgruppe gesondert vorgenommen. Dabei wurde versucht, eine Optimierung der resultierenden Standardfehler für den Umsatz je Land und je fachliche Schichtgruppe zu erreichen. Diese Optimierung erfolgte unter der Bedingung, daß die Untergren-

ze der obersten Größenklasse, die in der Regel total erfaßt werden muß, nicht unter der bisherigen Totalerfassungsgrenze liegt. Die Berechnungen wurden zunächst hilfsweise mit dem Material der HGZ 1979 durchgeführt. Die ermittelten Umsatzgrößenklassengrenzen wurden anschließend an die (nominale) Umsatzentwicklung bis 1984 angepaßt. Tabelle 1 zeigt an einigen Beispielen aus dem Großhandel, daß sich die Größenklassengrenzen von Land zu Land und von Wirtschaftsgruppe zu Wirtschaftsgruppe beträchtlich voneinander unterscheiden können.

Aufteilung des Stichprobenumfangs

Entsprechend den zwei Zielsetzungen bei der Schichtenbildung, und zwar einerseits Orientierung an der Ergebnissgliederung und andererseits Steigerung der Genauigkeit eines aus mehreren Schichten zusammengesetzten Gesamtergebnisses, wurden auch zwei Aufteilungsverfahren benutzt: das Prinzip der vergleichbaren Genauigkeit gegliederter Ergebnisse (Genauigkeitsabstufung) und das Optimalprinzip nach Neyman-Tschuprow⁵⁾. Da für die Monatserhebungen der Umsatz das wichtigste Nachweisungsmerkmal darstellt, wurde die Aufteilung anhand dieses Merkmals vorgenommen.

Im einzelnen wurde in jedem Bereich der gesetzlich vorgegebene Stichprobenumfang nach folgendem Verfahren auf die Schichten aufgeteilt:

1. Zunächst wurde der Gesamtstichprobenumfang so auf die Bundesländer aufgeteilt, daß in den Ländern Ergebnisse von ungefähr gleicher Genauigkeit für den Umsatz zu erwarten sind. Dieses Aufteilungsverfahren führte u. a. dazu, daß kleinere Länder, die in der alten Stichprobe zum Teil nicht für alle Wirtschaftsgruppen Ergebnisse nachweisen konnten, einen höheren Stichprobenumfang zugeteilt bekamen als bisher. Tabelle 2 zeigt am Beispiel des Einzelhandels das Ergebnis dieser Aufteilung. Erwartungsgemäß werden kleinere Länder mit einem größeren Auswahl-satz in die Stichprobe einbezogen als größere Länder, da der relative Standardfehler bei relativ kleinen Auswahl-sätzen in erster Linie vom Stichprobenumfang abhängt und nicht vom Auswahl-satz.

2. Innerhalb eines jeden Landes wurde der errechnete Stichprobenumfang wiederum nach einer Genauigkeitsabstufung auf die fachlichen Schichtgruppen aufgeteilt; sie hatte das Ziel, für umsatzstärkere Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen genauere Umsatzergebnisse als für umsatzschwächere zu erreichen gemäß der Beziehung

$$V_h = \frac{C}{U_h} \quad (1)$$

mit V_h : Sollwert für den relativen Standardfehler für den Gesamtumsatz der fachlichen Schichtgruppe h
und U_h : Gesamtumsatz in der fachlichen Schichtgruppe h laut HGZ 1985.

Tabelle 1: Beispiele für die Schichtabgrenzung der Umsatzgrößenklassen im Großhandel

Mill. DM

Land	Schichtuntergrenzen der Umsatzgrößenklassen ¹⁾			
	1	2	3	4
Großhandel mit Getreide, Futter und Düngemitteln, Tieren				
Schleswig-Holstein	1,00	3,81	10,16	31,80
Hamburg	1,00	22,90	63,50	250,00
Nordrhein-Westfalen	1,00	5,08	16,50	76,20
Rheinland-Pfalz	1,00	3,81	7,62	16,50
Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren				
Schleswig-Holstein	1,00	3,44	6,88	—
Hamburg	1,00	5,74	28,70	—
Nordrhein-Westfalen	1,00	5,74	36,70	—
Rheinland-Pfalz	1,00	4,59	11,50	—

¹⁾ Höchste besetzte Größenklasse zugleich Totalschicht.

⁵⁾ Siehe Krug, W./Nourney, M.: „Wirtschaft und Sozialstatistik: Gewinnung von Daten“, München 1987, S. 103 ff. bzw. S. 99 ff.

Tabelle 2: Aufteilung des Stichprobenumfangs für den Einzelhandel auf die Länder

Land	Unternehmen in der Auswahl- gesamtheit	Stichproben- umfang	Auswahlsatz
	Anzahl		%
Schleswig-Holstein	8 347	1 864	22,3
Hamburg	5 786	1 133	19,6
Niedersachsen	21 758	3 408	15,7
Bremen	2 100	709	33,8
Nordrhein-Westfalen	52 016	4 402	8,5
Hessen	16 570	2 287	13,8
Rheinland-Pfalz	10 644	1 939	18,2
Baden-Württemberg	25 677	3 286	12,8
Bayern	33 778	3 514	10,4
Saarland	3 743	1 007	26,9
Berlin (West)	6 076	1 416	23,3
Bundesgebiet	186 495	24 965	13,4

Der Exponent e steuert die Abstufung der Fehler zwischen den einzelnen Positionen in Abhängigkeit von den Totalwerten des Umsatzes. Er wird an den jeweiligen Bedürfnissen der Statistik ausgerichtet und gewöhnlich zwischen 0,1 und 0,3 festgelegt. Bei den Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe wurde mit $e = 0,3$ eine relativ starke Abstufung angestrebt. Die konstante C wurde so bestimmt, daß Formel (1) unter Einhaltung des errechneten Stichprobenumfangs des Landes für alle fachlichen Schichtgruppen erfüllt ist.

In Tabelle 3 werden am Beispiel des Einzelhandels in Hessen die Ergebnisse dieser Aufteilung dargestellt.

Tabelle 3: Aufteilung des Stichprobenumfangs auf die fachlichen Schichtgruppen des Einzelhandels in Hessen¹⁾

Fachliche Schichtgruppe	Unternehmen in der Auswahl- gesamtheit	Umsatz 1984	Auswahl- satz	Stichproben- umfang	Geschätz- ter zu er- wartender relativer Standard- fehler für den Um- satz
	Anzahl	Mill. DM	%	Anzahl	%
Einzelhandel mit (in):					
Nahrungsmitteln,					
Getränken o.a.S.	2 491	16 704	4,3	107	0,6
Nahrungsmitteln,					
Getränken m.a.S.	1 655	1 523	12,9	214	1,5
Textilien, Schuhen,					
Lederwaren	3 029	5 022	13,3	402	1,0
Einrichtungsgegenständen	1 238	2 843	17,7	219	1,1
Elektrotechnischen					
Erzeugnissen,					
Haushaltsgeräten	920	1 401	17,4	160	1,5
Papierwaren,					
Druckerzeugnissen,					
Büromaschinen	636	724	23,9	152	2,3
Apotheken	1 464	2 004	8,4	123	2,0
Kosmetischen Erzeugnissen,					
medizinischen Artikeln u. ä.	441	330	18,1	80	2,4
Tankstellen ²⁾ , Brennstoffen	452	1 428	33,8	153	1,8
Fahrzeugen,					
Fahrzeugzubehör	1 401	5 439	22,8	320	1,2
Waren verschiedener Art	389	10 195	16,5	64	0,2
Sonstigen Waren	1 592	1 753	14,7	234	1,5
Insgesamt	15 708	49 365	14,2	2 228	0,3

¹⁾ Ohne Neugründungen 1985. — ²⁾ Absatz in eigenem Namen.

In einigen Fällen wurde von der Aufteilungsformel (1) abgewichen. Zum Beispiel wurde die fachliche Schichtgruppe „Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ stärker erfaßt, um eine zusätzliche Gliederung der Ergebnisse nach Erscheinungsformen (z. B. Versandhandel, Warenhäuser, Kaufhäuser) zu ermöglichen.

3. Innerhalb jeder fachlichen Schichtgruppe wurde der resultierende Stichprobenumfang nach dem Optimalprinzip von Neyman-Tschuprow auf die Umsatzschichten verteilt. Diese Aufteilung führt bei vorgegebenem Stichprobenumfang und fester Schichtabgrenzung zum kleinsten Stichprobenfehler für das Gesamtergebnis (hier: fachliche Schichtgruppe) des Aufteilungsmerkmals Umsatz. Die Aufteilung erfolgt proportional zum Produkt aus Schichtumfang und Standardabweichung:

$$n_i = \frac{N_i s_i}{\sum N_i s_i} \cdot n \quad (2)$$

mit n : Gesamtstichprobenumfang der fachlichen Schichtgruppe,

N_i : Schichtumfang der i -ten Umsatzgrößenklasse,

s_i : geschätzte Standardabweichung des Umsatzes in der i -ten Umsatzgrößenklasse,

n_i : Stichprobenumfang der i -ten Umsatzgrößenklasse.

Die Umsatzverteilung auf die Unternehmen im Handel und Gastgewerbe (siehe Tabelle 4) — sehr viele kleine Unternehmen stehen wenigen großen gegenüber, und die

Tabelle 4: Unternehmen und Umsatz im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen
Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1985

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen am 29. März 1985	Umsatz 1984
	Anzahl	Mill. DM
250 000 — 500 000	65 043	23 254
500 000 — 1 Mill.	50 679	35 709
1 Mill. — 2 Mill.	33 957	46 989
2 Mill. — 5 Mill.	17 276	51 570
5 Mill. — 10 Mill.	5 195	35 893
10 Mill. — 25 Mill.	2 731	41 199
25 Mill. — 50 Mill.	724	24 506
50 Mill. — 100 Mill.	310	21 218
100 Mill. — 250 Mill.	165	25 366
250 Mill. — 1 Mrd.	130	56 364
1 Mrd. und mehr	27	91 241

Streuung der Umsätze ist in den oberen Größenklassen beträchtlich größer — ergibt, daß die Auswahlsätze innerhalb einer fachlichen Schichtgruppe mit steigenden Größenklassen zunehmen. Tabelle 5 zeigt diesen Effekt am Beispiel des Einzelhandels mit Waren sonstiger Art in Hessen. In fast allen fachlichen Schichtgruppen — Ausnahmen im Großhandel und Gastgewerbe — führte die Aufteilung für die oberste Umsatzgrößenklasse zu einer vollständigen Erfassung.

Tabelle 5: Aufteilung des Stichprobenumfangs auf die Umsatzgrößenklassen für den Einzelhandel mit sonstigen Waren in Hessen

Umsatz von ... bis unter ... Mill. DM	Schicht- umfang	Standard- abweichung	Auswahl- abstand ¹⁾	Stichproben- umfang
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl
0,250 — 0,728	1 028	0,13	14	73
0,728 — 2,080	412	0,35	6	69
2,080 — 7,280	120	1,32	2	60
7,280 und mehr	32	8,69	1	32
Insgesamt	1 592	x	x	234

¹⁾ Schichtumfang/Stichprobenumfang.

In einigen Teilbereichen hatte die Anwendung des Optimalprinzips eine sehr starke Abstufung der Auswahlabstände in den Größenklassen zur Folge. In solchen Fällen wurde für die unteren Größenklassen — u. a. durch Vorgabe von Obergrenzen für die Auswahlabstände — eine etwas stärkere Erfassung vorgeschrieben, als es nach Formel (2) nötig gewesen wäre, um die Ergebnisqualität für die nur wenig mit dem Umsatz korrelierten sonstigen Nachweisungsmerkmale zu verbessern.

Das dargestellte dreistufige Aufteilungsverfahren konnte nicht Schritt für Schritt, sondern nur iterativ mit einem maschinellen Programm vollzogen werden. Die für die Berechnungen notwendigen Standardabweichungen wurden aus der HGZ 1979 geschätzt.

Ziehung der Stichprobe

Die Stichprobenunternehmen wurden in den Statistischen Landesämtern mit dem Standardprogramm STIA gezogen. Vor der Ziehung wurde das Einzelmateriale der HGZ innerhalb jeder Schicht nach Wirtschaftsklassen und Umsatz angeordnet. Durch die Anordnung nach Wirtschaftsklassen wird bei einer Ergebnisgliederung nach Wirtschaftsklassen ein genauigkeitssteigernder Effekt erzielt. Der bisherige Berichtsfirmenkreis wurde — soweit möglich — in der Weise ausgetauscht, daß ein ausgewähltes Unternehmen, das schon zur alten Stichprobe auskunftspflichtig war, durch ein benachbartes derselben Wirtschaftsklasse und derselben Schicht, das bisher nicht gemeldet hatte, ersetzt wurde. Da die Unternehmen nach dem Umsatz angeordnet waren, wurde hierdurch gewährleistet, daß das Ersatzunternehmen einen vergleichbar großen Umsatz hatte. In den Totalschichten war keine Rotation möglich, und auch in Repräsentativschichten mit hohen Auswahlätzen ließen sich nicht immer Ersatzunternehmen finden.

Hochrechnung

Für die Hochrechnung der Stichprobenwerte wird das Verfahren der Verhältnisschätzung angewandt. Es basiert auf dem Prinzip, daß die Daten aus der Stichprobenerhebung unter Anbindung an andere, mit dem jeweiligen Erhebungsmerkmal eng korrelierte Merkmale hochgerechnet werden. Die Bezugsmerkmale müssen nicht nur für die Stichprobeneinheiten, sondern für sämtliche Einheiten der Auswahlgesamtheit bekannt sein. Als Bezugsmerkmal stehen die Merkmale Umsatz und Beschäftigte aus der HGZ 1985 zur Verfügung. Die Erhebungsmerkmale Umsatz und Beschäftigte der Monaterhebungen werden an die entsprechenden Merkmale der HGZ 1985 gebunden. Für die Zahl der Beschäftigten ist dadurch ein genaueres Ergebnis zu erwarten als bisher. Die übrigen Merkmale der Jahrerhebungen werden je nach der Höhe der Korrelation entweder an Umsatz oder Beschäftigte der HGZ gebunden oder frei hochgerechnet.

Je Land und je fachliche Schichtgruppe wird eine kombinierte Verhältnisschätzung durchgeführt, das heißt, die Erhebungs- und Bezugswerte werden vor der Verhältnisrechnung über alle Umsatzschichten (mit Ausnahme der Totalschicht, für die ja keine Hochrechnung

durchgeführt werden muß) zusammengefaßt. Dieses Verfahren entspricht der Zielsetzung, möglichst präzise Gesamtergebnisse über alle Umsatzgrößenklassen zu erreichen. Der Schätzwert \hat{X} für den Gesamtwert des Erhebungsmerkmals in einem bestimmten Land und einer bestimmten fachlichen Schichtgruppe berechnet sich wie folgt:

$$\hat{X} = \frac{\sum_i \frac{N_i}{n_i} x_i}{\sum_i \frac{N_i}{n_i} y_i} \cdot Y + X_T \quad (3)$$

mit Y: Summe des Bezugsmerkmals in der Auswahlgesamtheit (ohne Totalschicht),

x_i : Summe des Erhebungsmerkmals in der i-ten Umsatzschicht in der Stichprobe,

X_T : Summe des Erhebungsmerkmals in der Totalschicht,

y_i : Summe des Bezugsmerkmals in der i-ten Umsatzschicht in der Stichprobe,

N_i : Besetzungszahl in der i-ten Umsatzschicht,

n_i : Stichprobenumfang in der i-ten Umsatzschicht.

Die Summation erstreckt sich jeweils nur auf die Repräsentativschichten.

Der HGZ-Gesamtwert eines Merkmals einer fachlichen Schichtgruppe wird also um eine aus der Stichprobe durch freie Hochrechnung ermittelte Veränderungsgröße fortgeschrieben. Dies geschieht nur für die Repräsentativschichten, der Wert der Totalschicht wird anschließend hinzugefügt.

Die Werte eines Stichprobenunternehmens der Repräsentativschicht i werden also mit dem Faktor

$$\frac{N_i}{n_i} \cdot \frac{Y}{\sum_i \frac{N_i}{n_i} y_i}$$

hochgerechnet⁶⁾.

Zur Ermittlung von Bundesergebnissen und von Landesumsummen für die fachlichen Schichtgruppen werden die betreffenden hochgerechneten Ergebnisse addiert. Auch dann, wenn die Ergebnisgliederung nicht genau mit der Schichtgliederung in fachlicher und regionaler Hinsicht übereinstimmt, müssen für die Schätzung einer Nachweisungsposition alle Schichten herangezogen werden, zu denen Stichprobenunternehmen gehören, die an dieser Nachweisungsposition beteiligt sind.

Verhältnisschätzungen sind nicht erwartungstreu, jedoch sind die auftretenden Verzerrungen bei einem jeweils genügend großen Stichprobenumfang — wie sie hier auftreten — so klein, daß sie vernachlässigt werden können.

Die Ergebnisse von Erhebungen, die auf einer Zufallsstichprobe basieren, weisen einen Zufallsfehler auf, dessen

⁶⁾ Der zweite Faktor des Produkts wird aufbereitungstechnisch auch als „Korrekturfaktor“ bezeichnet.

Größenordnung zuverlässig abgeschätzt werden kann. Es ist vorgesehen, für die Repräsentativstatistiken im Handel und Gastgewerbe solche Fehlerrechnungen durchzuführen. Für diesen Zweck soll das im Statistischen Bundesamt entwickelte Standardfehlerrechnungsprogramm eingesetzt werden.

Stichprobenmethodische Behandlung von Sonderfällen

Mehrländerunternehmen

Mehrländerunternehmen (Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern) müssen in den Monatserhebungen die Werte der Erhebungsmerkmale gegliedert nach Ländern melden. In den Ländertabellen werden dann die jeweiligen Länderanteile nachgewiesen. Da diese Länderanteile — mit Ausnahme des Anteils im Land des Unternehmenssitzes — anderen Ländern zugeordnet werden als zum Zeitpunkt der Schichtung möglich, entsteht ein fehlervergrößernder Untergruppeneffekt. Es ist jedoch damit zu rechnen, daß sich ein Großteil der Mehrländerunternehmen wegen ihres hohen Gesamtumsatzes in Totalschichten befinden, so daß sich dieser Untergruppeneffekt in vertretbaren Grenzen halten dürfte und eine gesonderte Behandlung der Mehrländerunternehmen im Auswahlplan nicht notwendig ist. In den Monatserhebungen wurde als Bezugsmerkmal bei den Mehrländerunternehmen der Umsatz bzw. die Beschäftigtenzahl im Land des Unternehmenssitzes gewählt, da eine Bezugnahme auf die Merkmalswerte des gesamten Unternehmens zu einer geringeren Korrelation geführt hätte.

Teiljahresmelder (Neugründungen mit Umsatzangabe in der HGZ)

Als Teiljahresmelder werden Unternehmen der HGZ 1985 bezeichnet, deren Geschäftsjahr 1984 weniger als zwölf Monate (aber mindestens einen Monat) betrug. Hierbei handelt es sich überwiegend um Neugründungen des Jahres 1984. Ihr Umsatz lag wegen des kürzeren Geschäftsjahres unter dem Jahresumsatz für ein späteres volles Geschäftsjahr. Um die Zahl der Teiljahresmelder, die zum Zeitpunkt der Nachweisung einer anderen Umsatzschicht zuzuordnen wären als zum Zeitpunkt der Schichtung, möglichst gering zu halten, wurden sie vermöge eines geschätzten Jahresumsatzes \bar{U} den Schichten zugeordnet:

$$\bar{U} = \frac{1}{2} \cdot \left(\frac{12}{k} + 1 \right) \cdot U \quad (4)$$

mit U: Umsatz laut HGZ,

k: Anzahl der Monate des Geschäftsjahres.

Mit dieser Formel wird — in grober Näherung — die unterschiedliche Umsatzaufteilung auf die Monate berücksichtigt. Der Umsatz eines Unternehmens, das zum Beispiel nur einen Monat (d. h. im Dezember) bestand, wird nicht mit zwölf, sondern nur mit 6,5 hochgerechnet, da der Dezember im allgemeinen der umsatzstärkste Monat ist.

Die Teiljahresmelder werden aus der Verhältnisschätzung herausgenommen und frei hochgerechnet, da eine Bezugnahme auf den geschätzten Jahresumsatz zu unsicher ist.

Neugründungen ohne Umsatzangabe in der HGZ

Die Unternehmen der HGZ 1985 ohne Umsatzangabe wurden je fachliche Schichtgruppe zu einer Neugründungsschicht zusammengefaßt. Die Neugründungsschichten wurden nicht in das oben dargestellte Verfahren zur Aufteilung des Stichprobenumfangs einbezogen. In den Neugründungsschichten wurde in der Regel jedes zehnte Unternehmen, mindestens jedoch ein Unternehmen ausgewählt. In einigen stark besetzten Schichten wurden auch höhere Auswahlabstände zugelassen. Die Unternehmen werden wie die Teiljahresmelder frei hochgerechnet. Wegen der im Handel und Gastgewerbe herrschenden hohen Fluktuation im Unternehmensbestand ist es wichtig, daß Vorsorge dafür getroffen wird, daß auch die laufend neu entstehenden Unternehmen auf Stichprobenbasis in die Erhebungen einbezogen werden. Diese nach dem Stichtag der HGZ 1985 neugegründeten und deshalb nicht in der Auswahlgrundlage verzeichneten Unternehmen werden zu weiteren Schichten zusammengefaßt.

Die Auswahlabstände in diesen Schichten werden so gewählt, daß der Stichprobenumfang die Anzahl der erloschenen Unternehmen nicht überschreitet, da der gesetzlich vorgeschriebene Gesamtstichprobenumfang einzuhalten ist.

Wegen fehlender Bezugsmerkmale können auch diese Neugründungen nur frei hochgerechnet werden. Alle Neugründungen, deren Umsatz nach zwei Jahren noch unter der Abschneidegrenze liegt, werden aus der Stichprobe wieder entlassen.

Antwortausfälle

Antwortausfälle bzw. fehlende Werte von Unternehmen, die nicht rechtzeitig melden, werden im Rahmen der Monatserhebung grundsätzlich eingeschätzt, um Änderungen der Hochrechnungsfaktoren aller Unternehmen der betroffenen Schicht zu vermeiden. So werden die Werte von Unternehmen, die erst zu einem späteren als dem vorgesehenen Termin melden, wie bisher im Rahmen der maschinellen Plausibilitätskontrolle durch eine Verhältnisschätzung unter Bezugnahme auf die Meldungen der vorangegangenen drei Monate geschätzt⁷⁾. Diese werden dann durch die später gemeldeten richtigen Werte ersetzt.

Fusionen

Bei repräsentativen Unternehmensstatistiken stellen Fusionen ein besonderes Problem dar; hier ist insbesondere für die Zwecke der Hochrechnung ein zufriedenstellendes stichprobenmethodisches Verfahren zu entwickeln.

Fusionsbedingte Sprünge in den Beobachtungsreihen sollten vermieden werden, das heißt die Summe der hochgerechneten Ergebnisse der an der Stichprobe und an der

⁷⁾ Siehe Radermacher/Szenzenstein, a.a.O., S. 872 f.

Fusion beteiligten Unternehmen im Zeitraum vor der Fusion muß mit dem hochgerechneten Ergebnis des neuen fusionierten Unternehmens übereinstimmen, sofern sich die Merkmalswerte nicht geändert haben. Dieses Prinzip soll sowohl für den Umsatz als auch für die Zahl der Beschäftigten angewendet werden und setzt voraus, daß Umsatz und Beschäftigtenzahl aller an der Fusion beteiligten Unternehmen (also auch der Nicht-Stichprobenunternehmen) im Zeitabschnitt vor der Fusion bekannt sind. Wenn an einer Fusion mindestens ein Stichprobenunternehmen beteiligt ist, wird das Fusionsunternehmen in die Stichprobe einbezogen, und sein Hochrechnungsfaktor für den Umsatz wird wie folgt berechnet:

$$H_U = \frac{\sum_i h_{U,i} \cdot U_i}{\sum_i U_i} \quad (5)$$

mit H_U : Hochrechnungsfaktor für den Umsatz des Fusionsunternehmens,

$h_{U,i}$: Hochrechnungsfaktor für den Umsatz des i-ten an der Fusion beteiligten Unternehmens ($h_{U,i} = 0$, falls das Unternehmen nicht in der Stichprobe war),

U_i : Umsatz des i-ten an der Fusion beteiligten Unternehmens im Jahr vor der Fusion.

Die Summenbildungen erstrecken sich über alle an der Fusion beteiligten Unternehmen des Erhebungsbereichs (also auch über Nicht-Stichprobenunternehmen). Unternehmen außerhalb des Erhebungsbereichs (z. B. Wechsel aus dem Produzierenden Gewerbe oder HGZ-Unternehmen unterhalb der Abschneidegrenze) werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Der Hochrechnungsfaktor für die Zahl der Beschäftigten wird auf analoge Weise gebildet.

Dipl.-Mathematiker Wolf Bihler

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Unterabteilung 71 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschl. etwaiger inländischer Nebenbetriebe und nicht-gastgewerblicher Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 8 000 Gastgewerbeunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsprüfung bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 186 784 am Stichtag (31.5.1985) ermittelten Unternehmen nur 142 915 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 50 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Gastgewerbestatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Bei den im Monatsbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Gastgewerbestatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die drei Wirtschaftsprüfung der Unterabteilung "71 Gastgewerbe" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt werden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Zum Umsatz aus Beherbergung rechnen hier auch die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung u.dgl. einschließlich Bedienungsgeld.

Nicht zur Beherbergung rechnen jedoch Verpflegungsleistungen (z.B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln einschließlich Bedienungsgeld, Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung u.dgl.

Die Erlöse der Trink- und Imbißhallen aus dem Verkauf von Zeitungen, Süßwaren, Tabakwaren, Andenken u.dgl. zählen jedoch nicht zum Gaststättenumsatz, sondern zum Umsatz aus Einzelhandel. Entsprechendes gilt auch für die Verkaufserlöse aus etwa vorhandenen gewerblichen Nebenbetrieben.

Betriebsarten

Entsprechend der Reihenfolge in der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979:

- Hotel

Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

- Gasthof

Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

- Pension

Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

- Hotel garni

Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

- Speisewirtschaft

Bewirtschaftungsstätte mit Abgabe von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken).

- Imbißhalle

Bewirtungsstätte mit begrenztem Sortiment von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken) und nur wenigen Sitzgelegenheiten.

- Schankwirtschaft

Bewirtungsstätte mit Ausschank von Getränken.

- Bar, Tanz- und Vergnügungsort

Bewirtungsstätte mit Ausschank von Getränken und Unterhaltungsangebot (auch Diskotheken).

- Cafe

Bewirtungsstätte, deren Haupterwerbszweck nicht die Herstellung und der Vertrieb entsprechender Waren ist.

- Eisdiele

Bewirtungsstätte mit Abgabe von Speiseeis zum Verzehr an Ort und Stelle (ohne Unternehmen des ambulanten Einzelhandels).

- Trinkhalle

Bewirtungsstätte mit eng begrenztem Sortiment von Getränken und nur wenigen Sitzgelegenheiten.

- Kantine

Verpflegungseinrichtung mit Abgabe von Speisen und Getränken an einen festen Abnehmerkreis. Dazu gehören auch Küchen, die regelmäßig Mahlzeiten außer Haus liefern (Caterer).

Unternehmen, die bei der Befragung im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 eine gemischte Tätigkeit angaben (Beherbergung und Gaststättenleistungen) wurden dem Beherbergungsgewerbe zugeordnet, wenn ihre Beherbergungskapazität aus mindestens 9 Betten bestand.

TABELLENTEIL

Lange Reihen 1980 bis 1989

1 Nominale Umsatzmeßzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschafts- gliederung	Jahr	Fußnoten an Ende der Tabelle												Jan. bis Dez. 2)
			Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktob- er	Novem- ber	Dezember	
71	Gastgewerbe	1980	72.6	76.5	81.7	85.0	96.3	93.0	95.9	97.5	98.8	95.5	81.9	84.9	88.3
		1981	76.4	77.6	87.6	90.8	102.3	100.0	101.3	100.3	103.6	99.9	84.8	87.9	92.7
		1982	79.6	80.8	87.8	91.1	103.4	99.8	100.2	101.0	103.1	100.0	84.5	88.2	93.3
		1983	80.4	79.1	87.2	90.9	101.9	101.9	103.5	103.8	105.3	103.2	87.4	90.5	94.6
		1984	80.9	82.3	91.7	94.8	103.7	104.4	104.5	106.0	107.2	104.1	90.0	93.9	97.0
		1985	79.9	82.9	91.7	95.4	109.3	106.9	106.6	108.2	111.2	107.5	89.8	94.3	98.6
		1986	82.3	83.1	93.3	96.4	110.9	104.5	109.3	109.6	110.9	109.0	94.2	96.7	100.0
		1987	83.8	85.9	96.5	100.4	112.3	109.9	112.4	111.0	113.5	113.6	95.4	100.7	103.0
		1988	88.7	91.3	97.9	103.3	115.4	113.5	115.0	114.8	115.9	116.9	98.3	103.4	106.2
		1989	91.9	92.4	105.8	107.2	119.7	115.8	119.4	118.4	123.0	119.7	104.0	107.4	110.4
711	Beherbergungsgewerbe	1980	58.8	62.3	69.1	75.3	91.0	91.6	96.0	98.6	100.4	90.0	66.1	68.1	80.6
		1981	60.9	63.4	72.6	79.6	96.6	98.6	100.3	103.2	107.0	96.2	67.6	69.6	84.6
		1982	63.2	66.3	73.7	80.0	98.9	100.1	98.8	102.7	106.3	97.2	68.0	69.2	85.4
		1983	65.0	66.1	74.2	80.2	97.5	101.6	102.8	106.2	110.9	104.0	74.8	72.6	88.0
		1984	67.2	71.8	80.0	86.7	102.3	106.9	107.2	111.3	116.5	106.6	77.1	77.8	92.6
		1985	68.2	72.6	82.9	88.1	109.6	111.6	110.0	114.7	123.6	114.4	78.9	79.5	96.2
		1986	71.5	78.9	88.1	91.9	114.1	110.0	112.8	119.0	126.6	116.8	85.9	84.5	100.0
		1987	75.3	81.4	92.4	95.9	118.2	117.2	117.4	121.6	131.0	125.6	88.2	89.1	104.4
		1988	79.2	88.3	96.4	102.6	121.0	124.0	123.8	126.3	137.1	134.4	95.3	94.5	110.2
		1989	85.8	91.9	107.4	112.0	128.6	127.2	128.4	133.9	148.9	139.1	105.4	100.6	117.4
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.	1980	59.6	63.1	69.7	75.2	90.8	90.9	94.6	97.4	100.4	90.4	66.7	68.5	80.6
		1981	61.7	64.2	73.4	79.6	96.5	98.1	98.6	101.9	107.4	96.6	68.5	70.5	84.8
		1982	64.2	67.4	74.7	80.2	98.9	99.6	96.9	101.2	106.5	97.4	68.9	69.9	85.5
		1983	65.6	66.7	74.4	80.5	97.3	101.0	101.1	104.9	110.6	104.1	75.6	73.3	87.9
		1984	67.9	72.5	80.4	86.3	102.2	106.2	105.7	109.9	116.3	106.8	77.9	78.4	92.5
		1985	68.5	73.2	83.5	87.9	109.5	111.4	108.8	113.7	123.7	114.8	79.9	80.3	96.3
		1986	72.4	79.7	88.8	92.3	114.1	109.3	109.8	115.9	126.0	117.4	88.1	86.2	100.0
		1987	76.1	82.7	93.6	95.9	118.8	116.5	114.6	119.2	130.8	126.2	90.5	91.3	104.7
		1988	80.4	89.7	97.6	102.9	121.3	123.4	120.5	123.4	136.7	135.0	97.8	96.8	110.5
		1989	87.2	93.6	108.3	113.2	128.3	126.8	125.4	131.0	148.6	139.7	108.1	102.8	117.8
711 11	Hotels	1980	57.8	61.1	68.0	72.8	87.0	85.2	84.8	88.0	95.9	89.6	66.1	67.5	77.0
		1981	59.4	62.8	71.4	75.4	93.9	90.3	87.4	90.3	102.6	94.7	68.3	69.1	80.5
		1982	62.7	66.1	74.1	78.5	95.7	94.0	86.1	91.2	102.2	96.3	69.5	68.8	81.9
		1983	63.5	65.3	73.1	78.7	93.8	95.3	91.8	94.8	107.4	103.6	77.2	74.2	84.9
		1984	67.1	72.5	79.7	83.1	100.3	100.9	97.2	100.6	113.8	107.3	79.8	80.5	90.2
		1985	68.9	74.5	84.9	86.7	108.3	108.2	100.9	105.4	123.0	115.8	83.7	83.5	95.3
		1986	75.6	80.1	90.9	93.9	112.9	106.1	103.1	107.9	125.5	120.2	93.1	90.7	100.0
		1987	79.3	86.2	97.3	95.9	119.1	113.5	107.3	112.0	130.7	128.0	95.5	95.3	105.0
		1988	83.0	92.3	100.9	104.8	119.7	121.8	113.1	116.3	136.6	138.0	104.6	102.8	111.2
		1989	91.5	97.3	110.2	117.8	127.4	127.2	119.5	124.7	149.7	144.3	116.0	108.3	119.5
711 13	Gasthöfe	1980	69.9	74.0	76.2	81.7	101.1	100.5	112.1	113.9	104.3	90.2	72.2	81.4	89.8
		1981	73.2	73.3	81.5	92.1	105.6	111.4	116.6	123.5	111.4	96.2	73.0	84.8	95.2
		1982	76.2	77.9	78.8	92.2	110.1	108.0	119.2	121.9	113.5	101.5	76.3	85.8	96.8
		1983	77.8	78.2	81.4	86.6	108.5	109.5	119.2	124.5	112.9	102.8	78.3	85.6	97.1
		1984	78.1	78.4	86.8	93.8	104.3	110.5	115.2	121.4	113.8	100.7	79.3	88.8	97.6
		1985	75.3	77.0	82.8	90.7	110.0	113.1	117.6	122.8	116.9	105.1	76.5	87.4	97.9
		1986	73.0	76.0	87.0	88.5	119.4	110.8	119.9	126.6	116.9	106.9	82.2	92.9	100.0
		1987	76.5	78.6	86.3	97.5	117.5	116.5	119.2	124.1	119.7	114.6	83.9	98.4	102.7
		1988	82.1	85.3	87.4	101.0	125.8	117.5	127.4	127.6	123.5	119.0	85.6	99.3	106.8
		1989	83.0	87.1	103.8	101.7	130.6	118.3	131.3	137.3	132.0	122.8	92.7	104.8	112.1
711 15	Pensionen	1980	58.9	65.7	77.0	89.0	113.4	125.3	141.2	148.4	137.6	113.2	73.4	71.4	101.2
		1981	58.2	61.9	72.9	95.8	106.4	133.2	155.7	159.5	143.7	110.2	63.5	58.8	101.7
		1982	55.5	56.6	65.5	83.9	102.4	121.0	131.5	138.8	121.7	98.9	52.0	57.6	90.5
		1983	61.0	50.8	60.8	75.9	102.1	121.6	128.0	139.0	131.6	98.5	60.4	57.4	90.6
		1984	57.0	57.9	67.8	86.1	107.0	124.4	143.2	156.7	132.5	103.1	59.0	57.4	96.0
		1985	53.1	58.8	65.5	87.6	111.3	128.0	141.6	156.1	141.0	122.0	51.3	55.1	97.6
		1986	58.6	64.2	74.8	77.9	119.0	121.9	139.7	152.8	138.8	108.4	69.9	74.9	100.1
		1987	62.8	63.8	72.1	89.5	118.3	126.3	142.7	145.8	133.3	112.8	65.0	75.9	100.7
		1988	62.2	70.5	78.3	90.7	121.7	133.7	147.7	150.3	130.8	118.5	67.9	75.8	104.0
		1989	68.7	72.3	93.1	89.9	130.9	127.9	151.0	150.4	143.6	121.3	74.8	79.6	108.6
711 17	Hotels Garnis	1980	52.4	54.2	65.1	71.9	85.1	92.0	98.7	99.7	104.4	88.2	59.1	52.0	76.9
		1981	54.4	57.1	69.6	73.9	91.4	102.2	104.7	103.7	113.2	102.0	63.5	57.4	82.8
		1982	54.1	59.4	73.6	76.5	94.6	105.5	100.0	103.4	110.0	95.7	58.8	53.0	82.1
		1983	53.8	58.8	72.5	77.4	93.7	107.2	106.0	109.1	115.8	109.1	68.2	54.4	85.5
		1984	57.8	66.4	76.0	88.5	106.4	117.7	117.9	121.2	127.4	114.7	71.7	59.0	93.7
		1985	59.9	65.5	83.2	89.1	112.8	118.6	120.9	124.9	133.5	124.0	75.4	61.7	97.5
		1986	61.2	90.0	86.3	95.7	111.0	117.9	116.6	125.5	135.7	122.0	78.7	59.6	100.0
		1987	65.2	79.3	94.8	96.9	119.3	127.8	132.1	136.7	145.5	138.8	85.6	68.4	107.5
		1988	73.2	90.8	103.5	101.7	123.1	135.2	136.1	142.1	158.1	149.3	93.7	73.0	115.0
		1989	79.3	93.1	111.3	116.6	128.5	135.9	135.9	145.9	167.8	147.8	104.7	82.4	120.8
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten	1980	35.5	39.4	52.0	77.2	99.3	111.5	134.1	130.8	100.3	80.8	49.8	56.6	80.6
		1981	39.4	41.0	49.9	83.8	101.3	113.2	149.4	140.2	97.1	84.7	43.2	43.8	82.3
		1982	36.1	35.1	46.4	75.6	96.8	112.0	152.7	141.4	103.7	89.7	44.2	51.3	82.1
		1983	45.9	47.8	67.9	70.7	105.0	117.1	149.8	143.6	118.2	102.4	52.1	54.1	89.6
		1984	49.1	50.4	71.0	96.4	102.7	127.3	150.4	147.7	120.2	100.6	57.5	59.6	94.4
		1985	58.9	55.7	65.0	92.9	113.8	118.0	142.3	142.3	119.9	102.0	53.6	57.4	93.5
		1986	53.9	62.1	75.4										

Lange Reihen 1980 bis 1989

1 Nominale Umsatzmeßzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschafts- gliederung	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jan. bis Dez. 2)
		Fußnoten an Ende der Tabelle													
711 91	Erholungs- u. Ferienheime	1980	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1981	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1982	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1983	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1984	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1985	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 93	Ferienzentren	1980	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1981	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1982	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1983	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1984	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1985	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	1980	In der Stichprobe des vorangegangenen Berichterstattekreises keine ausreichende Repräsentation												
		1981													
		1982													
		1983													
		1984													
		1985													
		1986	58.3	64.3	66.7	63.6	109.9	114.2	165.4	194.2	161.5	107.7	39.2	55.1	100.0
		1987	64.5	58.0	61.7	79.2	108.3	130.8	185.7	192.1	154.7	123.8	40.5	51.7	104.3
		1988	51.2	63.9	70.7	73.8	107.1	138.3	196.0	189.1	164.0	127.5	30.0	50.3	105.2
		1989	55.3	67.7	77.5	64.0	138.2	145.1	199.7	203.5	174.3	150.3	46.6	58.4	115.1
711 96	Hütten, jugendsherbergähnliche Einrichtungen	1980	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1981	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1982	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1983	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1984	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1985	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 97	Campingplätze	1980	In der Stichprobe des vorangegangenen Berichterstattekreises keine ausreichende Repräsentation												
		1981													
		1982													
		1983													
		1984													
		1985													
		1986	65.0	60.4	86.5	101.5	111.1	114.7	199.0	200.5	114.2	79.6	22.7	44.9	100.0
		1987	59.7	51.0	64.8	119.6	92.4	119.7	181.4	180.9	110.8	86.4	24.1	37.5	94.0
		1988	65.5	49.8	65.2	119.3	108.6	119.7	207.5	208.9	122.8	96.7	20.5	35.9	101.7
		1989	60.7	55.3	98.6	107.8	139.2	123.2	217.6	215.6	142.6	99.1	26.2	44.6	110.9
711 98	Privatquartiere	1980	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1981	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1982	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1983	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1984	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1985	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
713	Gaststättengewerbe	1980	80.1	84.3	88.8	91.1	100.5	94.7	96.7	98.5	98.5	98.6	90.8	94.5	93.1
		1981	84.7	84.9	95.8	97.2	106.5	101.7	102.5	100.1	101.9	101.6	93.8	97.9	97.4
		1982	88.5	88.8	95.1	97.8	107.0	100.3	102.0	101.3	101.9	101.8	93.4	98.8	98.1
		1983	88.9	86.1	94.0	97.3	105.1	102.7	105.3	103.5	102.6	103.1	94.1	100.4	98.6
		1984	88.2	87.6	98.3	100.2	104.8	104.0	103.9	104.6	102.8	102.3	96.7	103.6	99.8
		1985	85.7	88.2	96.2	99.5	109.9	105.1	105.1	105.9	104.6	103.0	95.2	102.8	100.1
		1986	85.9	84.6	96.1	98.1	110.6	101.6	108.2	106.2	103.0	104.1	98.2	102.5	100.0
		1987	87.3	87.3	98.0	102.5	109.6	106.6	110.3	106.4	104.3	106.9	97.8	105.9	101.9
		1988	92.5	91.6	96.9	103.3	112.5	107.4	110.6	108.8	104.4	106.7	97.9	106.6	103.3
		1989	93.5	91.2	104.0	103.4	115.2	108.3	114.6	110.3	109.4	108.2	101.4	109.7	105.8
713 1	Speisewirtschaften, Imbißhallen	1980	77.5	80.6	85.0	86.8	96.9	91.2	94.6	94.8	95.7	95.2	88.1	92.4	89.9
		1981	81.4	80.7	90.8	92.1	101.9	98.0	98.7	97.5	99.3	98.7	91.0	95.0	93.8
		1982	84.9	84.7	89.5	93.0	103.3	95.9	98.1	98.6	99.3	100.7	90.9	97.1	94.7
		1983	86.3	82.8	90.6	93.7	102.8	99.7	102.8	102.1	102.3	103.1	92.9	99.7	96.6
		1984	86.5	85.9	95.0	97.7	104.1	102.6	103.6	103.5	103.3	102.8	95.8	103.5	98.7
		1985	84.3	85.9	94.2	97.1	108.2	104.1	104.6	105.4	105.5	104.4	94.9	103.7	99.4
		1986	85.8	82.1	94.8	96.6	109.3	100.2	109.1	106.4	104.9	106.6	99.6	104.7	100.0
		1987	87.8	87.1	98.1	102.3	110.9	107.8	113.0	108.4	106.8	110.7	101.0	110.7	103.7
		1988	94.3	92.6	99.0	104.5	114.0	110.6	114.4	111.3	108.2	111.5	101.9	110.6	106.1
		1989	96.0	92.5	106.1	106.7	116.6	111.1	118.4	113.4	114.2	114.6	106.8	115.3	109.3

Lange Reihen 1980 bis 1989

1 Nominale Umsatzmeßzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschafts- gliederung	Jahr	Fußnoten an Ende der Tabelle												
			Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezember	Jan. bis Dez. 2)
713 11	Speisewirtschaften	1980	76.6	79.9	83.8	86.0	96.0	90.0	93.4	93.7	94.4	94.0	87.3	91.7	88.9
		1981	80.6	80.1	89.9	91.0	101.0	96.2	97.3	96.3	97.9	97.4	89.7	94.0	92.6
		1982	83.7	83.4	88.1	91.0	101.8	93.6	95.7	96.7	98.0	99.7	89.8	95.9	93.1
		1983	85.9	82.0	89.8	93.1	102.1	98.5	101.6	101.1	101.6	102.7	91.7	98.9	95.8
		1984	86.1	85.4	94.4	97.3	103.7	101.6	102.9	102.9	103.0	102.6	95.4	103.0	98.2
		1985	84.4	86.1	94.4	97.2	108.5	104.0	104.1	105.4	105.7	104.5	95.2	103.7	99.4
		1986	85.4	82.0	95.1	96.5	109.7	100.0	108.7	106.6	105.3	106.3	99.6	104.9	100.0
		1987	87.9	87.4	98.5	102.9	112.0	108.0	113.1	108.5	107.0	110.7	100.8	111.1	104.0
		1988	94.5	92.6	99.1	105.0	114.8	109.3	115.3	111.8	108.6	112.0	102.0	111.4	106.4
		1989	96.2	92.7	107.0	107.5	117.7	111.9	119.2	114.1	115.2	115.4	107.1	116.2	110.0
713 15	Imbißhallen	1980	88.6	89.5	99.7	97.6	108.2	108.8	109.0	107.8	110.8	110.8	98.5	102.8	102.5
		1981	91.4	88.9	102.6	106.1	113.4	119.7	116.6	113.3	117.3	114.3	107.0	107.9	108.2
		1982	98.8	100.2	107.1	115.8	121.2	123.7	126.3	121.3	116.9	112.4	105.0	111.9	113.4
		1983	92.3	93.4	101.6	101.6	112.1	114.1	118.8	115.0	112.2	109.4	106.4	110.6	107.3
		1984	92.3	92.6	102.4	103.2	110.1	114.7	113.3	112.0	107.5	106.2	102.2	109.7	105.5
		1985	84.8	85.9	93.0	97.2	106.8	106.9	111.4	106.3	103.7	104.7	93.3	105.4	100.0
		1986	88.9	82.8	93.0	97.8	106.5	101.7	111.8	104.9	101.4	108.6	99.7	102.8	100.0
		1987	86.5	85.5	95.1	97.9	103.2	106.9	112.3	107.9	105.6	110.2	102.7	108.0	101.8
		1988	93.0	92.0	98.3	100.7	108.4	120.0	107.0	107.7	105.6	107.7	101.2	104.3	103.8
		1989	94.8	91.5	100.0	100.7	108.7	105.6	112.0	108.3	107.0	108.7	104.2	108.8	104.2
713 9	Sonstige Bewirtschaftungsstätten	1980	84.3	90.6	95.3	98.0	106.6	100.5	100.3	104.7	103.3	104.2	95.2	97.8	98.4
		1981	90.2	92.0	104.3	105.8	114.1	107.6	108.9	104.3	106.2	106.5	98.5	102.7	103.4
		1982	94.6	95.7	104.4	105.8	113.2	107.6	108.6	105.8	105.9	103.5	97.5	101.5	103.7
		1983	93.3	91.7	99.7	103.1	109.0	107.6	109.3	105.8	103.0	102.9	96.2	101.3	101.9
		1984	91.0	90.2	103.7	104.3	105.9	106.2	104.2	106.3	101.7	101.5	98.1	103.7	101.4
		1985	87.8	91.7	99.5	103.6	112.6	106.7	105.9	106.6	102.8	100.4	95.6	101.3	101.2
		1986	88.6	88.2	98.0	100.4	112.5	103.7	106.9	105.9	100.1	100.4	95.0	99.3	100.0
		1987	86.6	87.4	97.8	102.8	107.6	104.7	108.3	103.2	100.5	101.1	92.9	98.6	99.1
		1988	89.7	90.1	93.9	101.5	110.1	102.6	105.0	104.9	98.5	99.5	91.9	100.6	99.0
		1989	89.7	89.2	100.7	103.5	113.0	104.0	109.0	105.7	102.1	98.4	93.4	101.1	100.4
713 91	Schankwirtschaften	1980	90.1	95.4	95.4	96.9	103.0	96.6	93.6	97.8	101.3	109.4	102.1	103.8	98.8
		1981	97.0	98.5	105.9	103.8	112.5	105.8	105.0	97.8	105.7	111.2	106.9	111.0	105.1
		1982	101.8	103.4	107.8	105.3	110.7	105.7	101.7	100.0	105.5	108.0	106.6	108.3	105.4
		1983	100.5	99.3	101.8	102.6	110.0	104.6	103.5	101.7	105.4	109.0	104.6	109.3	104.4
		1984	98.9	96.5	107.4	104.1	107.7	105.1	101.1	101.6	103.3	106.4	105.0	111.2	104.0
		1985	95.7	98.7	101.5	102.4	110.2	104.2	100.2	101.2	101.5	103.7	102.9	108.0	102.5
		1986	94.0	93.3	97.2	99.7	108.1	100.1	100.9	99.3	99.2	102.8	101.1	104.5	100.0
		1987	90.4	92.3	98.7	97.2	103.6	100.4	99.4	95.5	96.6	102.1	97.1	102.5	98.0
		1988	93.4	94.7	94.7	96.8	105.3	97.3	96.1	97.8	94.9	100.9	97.4	104.5	97.8
		1989	94.0	91.7	96.3	94.9	105.6	97.0	101.2	97.1	98.0	99.8	96.3	103.6	98.0
713 93	Bars, Tanzlokale u. ä.	1980	106.7	114.3	112.9	110.8	115.3	107.7	112.3	112.1	113.7	120.7	113.8	121.1	113.5
		1981	114.0	108.2	119.6	113.8	122.1	112.1	114.4	112.3	122.0	135.4	116.7	122.5	117.8
		1982	120.5	115.2	114.2	113.7	118.6	106.9	110.2	107.7	112.4	121.9	108.8	121.6	114.3
		1983	114.5	105.1	107.8	109.6	106.9	100.8	103.7	102.9	100.8	110.0	104.9	112.8	105.7
		1984	104.5	104.0	115.7	103.7	104.5	104.6	98.3	103.9	109.3	116.2	110.4	121.0	108.0
		1985	97.8	104.4	109.3	105.6	110.1	106.0	98.6	106.0	105.8	108.4	105.4	116.5	106.2
		1986	98.3	94.4	105.3	97.7	104.6	86.1	93.7	102.1	99.2	106.4	103.5	108.7	100.0
		1987	96.8	87.7	95.0	95.5	99.7	92.3	90.1	93.5	92.9	106.4	96.9	108.7	96.3
		1988	100.4	91.6	93.9	97.6	94.6	89.4	94.4	90.0	96.1	103.4	92.8	112.5	96.4
		1989	95.6	95.8	103.7	99.9	94.0	90.1	88.8	89.0	95.0	96.4	97.7	112.3	95.5
713 95	Cafes	1980	68.5	74.6	81.4	83.8	92.3	89.6	98.6	103.5	94.6	91.0	81.4	85.7	87.1
		1981	73.4	77.7	85.5	94.3	94.3	95.8	107.5	109.9	97.7	92.2	82.7	91.6	91.9
		1982	76.4	77.9	86.8	93.5	98.6	95.5	107.6	111.0	99.0	93.5	84.0	92.0	93.0
		1983	76.8	77.4	89.9	89.9	98.9	99.9	100.7	101.4	100.4	99.0	86.3	96.5	93.1
		1984	78.2	80.5	92.8	97.4	96.4	99.6	104.1	110.0	98.0	95.1	92.8	98.8	95.3
		1985	79.8	83.4	92.0	97.1	102.3	102.8	108.7	113.6	103.1	100.1	89.0	97.1	97.4
		1986	81.2	81.6	97.3	93.8	109.8	102.1	115.1	118.1	107.9	103.3	93.4	96.5	100.0
		1987	85.1	88.3	102.7	108.1	115.7	114.1	123.1	125.5	116.8	111.8	98.7	105.5	108.0
		1988	90.8	93.6	98.1	105.2	116.6	114.3	127.9	127.0	116.9	115.8	98.0	107.3	109.3
		1989	94.8	96.7	114.2	102.4	127.1	118.0	131.8	138.2	123.1	120.3	105.5	113.6	115.5
713 96	Eisdielen	1980	14.5	29.4	82.6	109.7	147.4	142.9	140.2	155.3	118.6	58.1	21.3	19.2	86.6
		1981	13.4	29.4	97.0	132.1	154.9	144.3	148.0	139.3	102.2	38.4	24.2	18.2	86.8
		1982	17.1	29.2	91.7	120.9	154.8	155.3	174.6	143.9	112.4	48.2	25.6	19.6	91.1
		1983	17.4	27.1	83.5	122.9	129.4	161.9	187.1	156.4	95.4	44.9	26.2	20.5	89.4
		1984	16.7	23.6	72.1	123.6	117.6	135.3	148.3	150.0	87.7	46.2	25.3	21.4	80.7
		1985	14.3	26.7	82.4	131.5	167.4	144.4	172.6	149.6	110.2	53.4	23.0	16.1	91.0
		1986	11.6	24.8	88.2	126.7	192.5	194.6	197.8	172.1	100.3	51.2	21.2	19.9	100.1
		1987	13.1	27.5	84.3	176.8	159.8	173.4	201.8	176.7	136.2	54.0	17.4	9	

Lange Reihen 1980 bis 1989.

1 Nominale Umsatzmeßzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschafts- gliederung	Jahr	Januar	Feb- ruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Jan. bis Dez. 2)
715	Kantinen	1980	80.1	81.4	84.6	81.3	79.5	79.4	81.3	71.8	87.1	97.2	88.3	87.5	83.3
		1981	87.0	90.9	95.0	90.0	90.0	86.0	90.0	77.5	95.5	103.5	97.9	98.4	91.8
		1982	88.3	88.4	99.5	89.0	89.3	88.8	85.0	81.1	92.8	96.6	94.5	97.5	90.9
		1983	89.1	87.3	96.9	87.2	90.4	92.0	82.4	84.0	95.5	97.5	97.0	99.7	91.6
		1984	90.0	94.0	95.4	85.9	96.4	86.5	87.0	81.5	90.0	106.0	100.2	89.8	91.9
		1985	96.2	93.2	99.6	95.0	97.5	91.6	95.4	84.0	98.5	110.5	101.7	96.8	96.7
		1986	95.8	92.1	93.4	104.2	93.2	103.4	100.0	90.4	105.9	117.0	100.2	104.4	100.0
		1987	96.2	98.8	105.2	103.1	107.5	102.3	105.8	99.1	111.9	118.2	113.2	113.9	106.3
		1988	105.6	107.8	119.0	107.4	115.6	119.3	111.7	112.6	119.2	127.3	123.4	122.9	115.0
		1989	112.6	109.9	118.1	123.3	116.1	134.7	119.0	116.3	121.0	136.0	126.3	123.3	121.4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

2) Kumulierter Wert nur plausibel, wenn Monate Januar bis Dezember vorliegen

Lange Reihen 1980 bis 1989

2 Reale Umsatzmeßzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen
in Preisen von 1980
1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschafts- gliederung	Jahr	Fußnoten am Ende der Tabelle												Jan. bis Dez. 2)
			Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okt- ber	Novem- ber	Dezember	
71	Gastgewerbe	1980	94.7	98.9	105.3	109.0	123.1	118.6	122.0	123.0	124.0	119.2	101.9	105.3	112.1
		1981	94.4	94.2	105.9	109.2	122.4	119.3	120.3	117.9	121.0	116.4	98.6	102.1	110.1
		1982	91.9	92.9	100.6	104.1	117.8	113.3	113.7	113.9	116.0	112.0	94.5	98.6	105.8
		1983	89.7	87.8	96.3	100.1	111.9	111.8	113.0	112.4	114.0	111.5	94.6	98.0	103.4
		1984	86.1	87.3	97.1	100.1	109.2	109.7	109.6	111.1	111.9	108.7	94.2	98.2	101.9
		1985	83.4	86.2	95.1	98.6	112.8	109.7	109.1	110.4	113.3	109.3	91.7	96.3	101.3
		1986	83.7	84.0	94.2	97.0	111.2	104.2	108.9	108.9	109.8	108.0	93.6	96.1	100.0
		1987	83.0	84.8	95.1	98.9	110.1	107.3	109.7	108.1	110.1	110.0	92.9	98.3	100.7
		1988	86.3	88.3	94.4	99.5	110.8	108.3	109.8	109.2	109.6	110.7	93.7	98.7	101.6
		1989	87.4	87.4	99.8	100.7	112.0	107.9	111.3	109.9	113.5	110.5	96.6	99.8	103.1
711	Beherbergungsgewerbe	1980	82.9	87.2	96.4	103.5	124.8	125.6	131.4	133.6	134.7	119.4	87.3	89.7	109.7
		1981	79.5	81.7	92.9	101.6	122.6	124.7	126.3	128.9	131.8	117.9	82.8	84.9	106.3
		1982	76.3	79.6	88.3	95.5	118.0	119.2	117.5	121.7	125.4	113.9	79.2	80.5	101.3
		1983	75.2	76.1	84.5	91.2	110.9	115.4	115.8	118.8	123.7	115.5	82.8	80.3	99.2
		1984	73.7	78.5	87.1	94.2	111.1	116.2	116.3	120.5	125.5	114.6	82.8	83.4	100.3
		1985	72.7	77.2	87.8	92.7	115.2	116.6	114.5	118.9	127.9	117.6	81.0	81.5	100.3
		1986	72.7	79.9	89.0	92.6	115.0	109.6	112.3	118.2	125.5	115.7	85.0	83.6	99.9
		1987	74.1	79.8	90.5	93.9	115.5	113.4	113.4	117.4	126.1	120.3	84.3	85.1	101.2
		1988	75.3	83.8	91.3	97.0	114.1	116.0	115.7	117.9	127.5	124.9	88.5	87.5	103.3
		1989	79.1	84.4	98.5	102.4	117.1	114.7	115.8	120.6	133.9	124.8	94.5	89.4	106.3
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.	1980	84.1	88.4	97.3	103.4	124.4	124.6	129.5	132.1	134.7	119.8	88.1	90.3	109.7
		1981	80.6	82.8	93.9	101.3	122.4	124.1	124.1	127.1	132.2	118.5	83.9	86.0	106.4
		1982	77.4	80.9	89.5	95.7	118.0	118.8	115.2	120.0	125.5	114.2	80.2	81.1	101.4
		1983	76.0	76.9	84.9	91.6	110.6	114.7	113.9	117.3	123.4	115.6	83.7	81.0	99.1
		1984	74.3	79.4	87.5	93.8	111.1	115.4	114.6	119.0	125.4	115.0	83.6	84.1	100.3
		1985	73.0	77.8	88.5	92.5	115.1	116.4	113.3	117.9	128.1	118.1	82.0	82.2	100.4
		1986	73.6	80.7	89.7	93.1	115.0	108.9	109.4	115.2	124.9	116.3	87.2	85.2	99.9
		1987	74.9	81.2	91.8	93.9	116.2	112.7	110.6	115.1	125.9	120.9	86.5	87.3	101.4
		1988	76.5	85.2	92.4	97.3	114.4	115.5	112.6	115.2	127.2	125.5	90.8	89.7	103.5
		1989	80.4	85.9	99.4	103.6	116.8	114.4	113.1	118.0	133.6	125.4	97.0	91.3	106.6
711 11	Hotels	1980	81.3	85.5	94.8	100.1	119.3	116.7	115.9	119.3	128.6	118.7	87.3	88.9	104.7
		1981	77.4	80.8	91.3	96.0	119.1	114.1	109.9	112.7	126.2	116.1	83.5	84.2	100.9
		1982	75.6	79.2	88.6	91.3	114.1	111.9	102.3	108.0	120.4	112.8	80.8	79.9	97.1
		1983	73.6	75.1	83.2	89.4	106.6	108.3	103.3	106.0	119.8	115.0	85.4	82.0	95.6
		1984	73.5	79.4	86.7	90.1	108.9	109.5	105.3	108.7	122.5	115.4	85.7	86.3	97.7
		1985	73.5	79.1	89.9	91.1	113.7	112.9	105.0	109.2	127.2	119.1	85.8	85.5	99.3
		1986	76.9	81.1	91.9	94.7	113.7	105.7	102.7	107.2	124.4	119.0	82.2	89.7	99.9
		1987	78.1	84.6	95.3	93.8	116.5	109.7	103.7	108.1	125.8	122.6	91.3	91.1	101.7
		1988	78.9	87.7	95.5	99.0	112.8	114.0	105.7	108.5	127.0	128.3	97.1	95.2	104.1
		1989	84.4	89.3	101.2	107.7	116.0	114.8	107.8	112.3	134.6	129.6	104.0	96.2	108.2
711 13	Gasthöfe	1980	98.4	103.5	106.2	112.3	138.6	137.6	153.2	154.2	139.9	119.5	95.3	107.2	122.2
		1981	95.4	94.3	104.1	117.3	133.9	140.9	146.5	154.1	137.0	117.8	89.2	103.3	119.5
		1982	91.9	93.5	94.2	110.0	131.2	128.6	141.5	144.3	133.8	118.8	88.7	99.6	114.7
		1983	92.1	89.9	92.7	100.3	123.2	124.3	134.2	139.1	125.7	114.0	86.6	94.6	109.7
		1984	85.5	85.5	94.5	101.9	113.3	119.9	124.9	131.2	122.4	108.3	85.1	95.2	105.6
		1985	80.2	81.8	87.6	95.2	115.5	118.0	122.4	127.1	118.4	107.9	78.5	89.5	101.8
		1986	74.2	77.0	87.9	89.2	120.3	110.4	119.5	125.8	115.9	105.9	81.3	91.8	99.9
		1987	75.3	77.2	84.5	95.4	114.9	112.7	115.2	119.8	115.2	109.7	80.2	94.0	99.5
		1988	78.1	81.0	82.7	95.5	118.5	109.9	119.1	119.1	114.9	110.6	79.5	92.0	100.1
		1989	76.6	80.0	95.3	93.0	118.9	106.7	118.4	123.6	118.7	110.3	83.1	93.1	101.5
711 15	Pensionen	1980	83.0	92.0	107.4	122.5	155.6	171.7	193.3	201.2	184.8	150.2	96.9	94.0	137.7
		1981	76.1	79.7	93.2	122.2	135.0	168.5	196.1	199.3	176.8	135.1	77.8	71.7	127.6
		1982	66.9	68.0	78.5	100.1	122.3	144.4	156.4	164.7	143.6	116.0	60.5	66.9	107.4
		1983	70.7	58.5	69.4	86.3	116.2	138.2	144.4	155.6	146.9	109.4	67.0	63.4	102.2
		1984	62.5	63.9	73.8	93.5	116.2	135.1	155.3	169.5	142.9	111.0	63.3	61.5	104.0
		1985	56.7	62.6	69.5	92.1	117.1	133.8	147.6	161.9	145.9	125.6	52.7	56.5	101.8
		1986	59.6	65.0	75.6	78.6	119.9	121.5	139.2	151.8	137.6	107.4	65.2	74.0	100.0
		1987	61.9	62.6	70.7	87.6	115.7	122.1	137.8	140.7	128.3	108.1	62.1	72.5	97.5
		1988	59.1	67.0	74.1	85.7	114.7	125.0	138.1	140.3	121.6	110.1	63.1	70.3	97.4
		1989	63.4	66.4	85.4	82.2	119.1	115.4	136.2	135.4	129.2	108.9	67.0	70.7	98.3
711 17	Hotels Garnis	1980	73.8	75.8	90.9	98.8	116.6	126.0	135.0	135.2	140.1	116.8	78.1	68.5	104.6
		1981	71.1	73.4	89.0	94.1	115.8	129.2	131.6	129.5	139.3	125.1	77.7	70.0	103.8
		1982	65.1	71.2	88.1	91.3	112.9	125.6	118.9	122.5	129.6	112.1	68.5	61.6	97.3
		1983	62.3	67.6	82.6	88.1	106.5	121.8	119.5	122.0	129.1	121.1	75.5	60.1	96.4
		1984	63.3	72.7	82.7	96.1	115.7	127.7	127.8	131.1	137.3	123.3	77.0	63.2	101.5
		1985	63.9	69.6	88.2	93.6	118.5	123.9	125.8	129.4	138.1	127.5	77.5	63.1	101.6
		1986	62.3	91.1	87.2	96.5	111.8	117.5	116.1	124.7	134.6	120.9	77.9	58.9	100.0
		1987	64.2	77.9	92.9	94.8	116.6	123.6	127.6	132.0	140.1	132.9	81.8	65.4	104.2
		1988	69.6	86.3	98.0	96.1	116.1	126.5	127.2	132.6	147.1	138.8	87.0	67.6	107.7
		1989	73.1	85.5	102.1	106.7	117.0	122.5	122.5	131.4	151.0	132.7	93.9	73.2	109.3
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten	1980	50.1	55.3	72.6	106.4	136.3	153.0	183.6	177.5	134.6	107.2	65.8	74.5	109.7
		1981	51.5	52.9	64.0	106.9	128.7	143.3	188.1	175.3	119.7	104.0	53.0	53.5	103.4
		1982	43.6	42.1	55.6	90.3	115.6	133.6	181.8	167.7	122.4	105.3	51.4	59.7	97.4
		1983	53.3	55.1	77.5	80.4	119.5	133.2	169.0	160.8	132.0	113.9	57.8	59.9	101.0
		1984	53.9	55.2	77.4	104.8	111.8	138.4	163.3	160.0	129.7	108.4	61.8	64.1	102.4
		1985	62.9	59.3	68.9	97.8	119.7	123.4	148.4	147.7	124.2	105.0	55.1	58.8	97.6
		1986	54.8	62.9	76.2	84.1	115.4	122.3	172.3	179.5	136.7	103.6	41.1	49.6	99.9
		1987	57.3	53.5	65.2	93.4	102.5	125.7	169.4	165.8	130.9	108.7	40.0	41.6	96.3
		1988	51.0	55.9	68.4	91.2	108.1	127.0	179.6	172.3	134.3	112.3	40.1	42.3</	

Lange Reihen 1980 bis 1989

2 Reale Umsatzmeßzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

In Preisen von 1980
1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jan. bis Dez. 2)
		Fußnoten am Ende der Tabelle													
711 91	Erholungs- u. Ferienheime	1980	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1981	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1982	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1983	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1984	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1985	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 93	Ferienzentren	1980	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1981	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1982	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1983	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1984	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1985	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	1980	In der Stichprobe des vorangegangenen Berichterstätterkreises keine ausreichende Repräsentation												
		1981													
		1982													
		1983													
		1984													
		1985													
		1986	59.3	65.1	67.4	64.1	110.7	113.8	164.8	192.9	160.1	106.7	38.8	54.5	99.9
		1987	63.6	57.0	60.4	77.5	105.9	126.5	179.4	185.4	148.9	118.5	38.7	49.5	100.9
		1988	48.7	60.7	66.9	69.8	100.9	129.4	183.2	176.6	152.6	118.5	27.8	46.6	98.5
		1989	51.0	62.2	71.2	58.5	125.8	130.9	180.1	183.3	156.8	135.0	41.8	51.9	104.0
711 96	Hütten, jugendherbergähnliche Einrichtungen	1980	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1981	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1982	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1983	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1984	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1985	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 97	Campingplätze	1980	In der Stichprobe des vorangegangenen Berichterstätterkreises keine ausreichende Repräsentation												
		1981													
		1982													
		1983													
		1984													
		1985													
		1986	66.2	61.1	87.4	102.3	111.9	114.3	198.3	199.2	113.2	78.8	22.5	44.3	100.0
		1987	58.8	50.1	63.5	117.0	90.4	115.8	175.2	174.6	106.7	82.7	23.1	35.8	91.1
		1988	62.3	47.3	61.8	112.8	102.4	112.0	193.9	195.0	114.2	89.9	19.0	33.2	95.3
		1989	56.0	50.7	90.5	98.6	126.7	111.1	196.2	194.2	128.3	89.0	23.5	39.6	100.4
711 98	Privatquartiere	1980	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1981	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1982	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1983	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1984	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1985	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
713	Gaststättengewerbe	1980	100.6	104.9	110.2	112.6	124.0	116.5	118.8	120.0	119.7	119.5	109.5	113.7	114.2
		1981	101.8	100.2	112.7	113.7	123.8	117.9	118.4	114.4	116.3	115.7	106.3	110.8	112.7
		1982	99.9	99.8	106.5	109.2	119.2	111.3	113.2	111.7	112.0	111.5	102.2	107.9	108.7
		1983	97.1	93.5	102.0	105.4	113.6	110.8	113.4	110.9	109.7	110.1	100.5	106.9	106.2
		1984	92.3	91.5	102.4	104.3	108.9	107.9	107.6	108.1	106.1	105.6	99.7	106.7	103.4
		1985	88.0	90.6	98.6	102.0	112.6	107.3	107.2	107.7	106.5	104.7	96.6	104.3	102.2
		1986	87.9	85.3	96.7	98.4	110.8	101.7	107.9	105.9	102.6	103.6	97.3	101.5	100.0
		1987	86.3	86.1	96.5	101.0	107.8	104.9	108.4	104.5	102.4	104.6	95.6	103.5	100.1
		1988	90.2	89.1	94.2	100.3	109.1	104.1	107.1	105.1	100.7	102.9	94.2	102.5	100.0
		1989	89.7	87.4	99.4	98.6	109.7	103.0	108.8	104.7	103.6	102.2	95.8	103.5	100.5
713 1	Speisewirtschaften, Imbißhallen	1980	97.4	100.4	105.4	107.5	119.6	112.3	116.0	115.5	116.3	115.3	106.3	111.4	110.3
		1981	97.7	95.2	106.8	107.8	118.5	113.6	113.9	111.5	113.3	112.3	103.1	107.5	108.4
		1982	95.7	95.1	100.4	103.9	115.2	106.5	108.8	108.6	109.4	110.3	99.5	106.1	105.0
		1983	94.2	90.0	98.4	101.6	111.1	107.5	110.7	109.4	109.4	110.1	99.2	106.2	104.0
		1984	90.4	89.8	99.0	101.7	108.2	106.4	107.3	107.1	106.7	106.0	98.8	106.5	102.3
		1985	86.8	88.4	95.5	99.5	110.9	106.3	106.7	107.3	107.4	106.2	96.4	105.1	101.5
		1986	86.8	82.8	95.4	97.0	109.5	100.3	108.8	106.1	104.5	106.1	98.7	103.7	100.0
		1987	86.8	86.0	96.6	100.9	109.2	106.1	111.0	106.5	104.8	108.4	98.8	108.2	101.9
		1988	92.0	90.1	96.2	101.4	110.6	107.2	110.7	107.6	104.4	107.5	98.0	105.3	102.7
		1989	92.1	88.6	101.5	101.7	111.1	105.7	112.5	107.6	108.2	108.2	100.8	108.8	103.9

Lange Reihen 1980 bis 1989

2 Reale Umsatzmeßzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen
In Preisen von 1980
1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschafts- gliederung	Jahr	Fußnoten am Ende der Tabelle												Jan. bis Dez. 2)
			Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezember	
713 11	Speisewirtschaften	1980	96.2	99.3	103.8	106.3	118.4	110.5	114.5	114.0	114.6	113.6	105.2	110.2	108.9
		1981	96.7	94.3	105.5	106.3	117.2	111.4	112.1	109.9	111.5	110.8	101.5	106.2	107.0
		1982	94.3	93.5	98.6	101.6	113.4	103.8	106.0	106.5	107.7	109.1	98.1	104.7	103.1
		1983	93.5	89.0	97.2	100.7	110.1	106.2	109.2	108.1	108.5	109.4	97.8	105.2	102.9
		1984	89.8	89.1	98.3	101.1	107.6	105.3	106.4	106.3	106.2	105.6	98.1	106.0	101.7
		1985	86.7	88.3	96.6	99.4	111.0	106.1	106.1	107.2	107.6	106.2	96.5	105.0	101.4
		1986	86.4	82.7	95.6	96.8	109.9	100.1	108.4	106.3	105.0	105.8	98.7	103.9	100.0
		1987	87.0	86.2	97.0	101.4	110.2	106.2	111.1	106.6	105.0	108.4	98.5	108.6	102.2
		1988	92.2	90.1	96.2	101.9	111.3	105.9	111.6	108.0	104.8	108.0	98.1	107.1	102.9
		1989	92.2	88.8	102.3	102.4	112.1	106.4	113.3	108.3	109.1	109.0	101.2	109.7	104.6
713 15	Imbißhallen	1980	111.2	111.2	123.5	120.6	133.3	131.3	133.4	131.1	134.3	133.9	118.7	123.5	125.5
		1981	109.6	104.5	120.5	123.9	131.5	138.4	134.4	129.3	133.4	129.9	121.1	121.9	124.9
		1982	111.3	112.3	119.9	129.1	134.8	137.0	139.8	133.4	128.4	123.0	114.6	122.1	125.5
		1983	100.5	101.3	110.1	109.9	121.0	122.9	127.6	122.9	119.7	116.6	113.3	117.7	115.3
		1984	96.3	96.5	106.5	107.2	114.3	118.8	117.2	115.7	110.8	109.4	105.2	112.8	109.2
		1985	87.1	88.1	95.1	99.4	109.3	108.9	113.3	108.1	105.5	106.2	94.4	106.5	101.8
		1986	89.9	83.4	93.5	98.1	106.7	101.7	111.6	104.7	101.1	108.1	98.8	101.8	100.0
		1987	85.5	84.3	93.7	96.4	101.6	105.2	110.3	106.0	103.6	107.9	100.4	105.6	100.0
		1988	90.7	89.5	95.5	97.7	105.2	116.3	103.5	104.0	101.8	103.8	97.4	100.3	100.5
		1989	90.9	87.7	95.6	96.0	103.5	100.4	106.4	102.8	101.3	102.7	98.4	102.6	99.0
713 9	Sonstige Bewirtschaftungsstätten	1980	105.9	112.6	118.2	121.2	131.3	123.5	123.0	127.5	125.4	126.1	114.7	117.7	120.6
		1981	108.2	108.3	122.5	123.6	132.5	124.7	125.7	119.2	121.0	121.1	111.6	116.1	119.5
		1982	106.6	107.5	116.9	118.1	126.0	119.4	120.2	116.5	116.4	113.4	106.6	110.7	114.9
		1983	101.7	99.5	108.1	111.7	117.7	116.0	117.6	113.2	110.1	109.7	102.6	107.8	109.6
		1984	95.0	94.2	108.1	108.4	110.0	110.1	107.9	109.7	105.0	104.7	101.1	106.7	105.1
		1985	90.2	94.2	101.8	106.1	115.3	108.8	107.8	108.3	104.7	102.0	97.0	102.5	103.2
		1986	89.6	89.0	98.6	100.7	112.7	103.8	106.6	105.6	99.8	99.9	95.2	98.3	100.0
		1987	85.6	86.2	96.4	101.3	105.9	103.0	104.5	101.4	98.7	99.0	90.8	96.4	97.4
		1988	87.5	87.6	91.2	98.5	106.8	99.4	101.6	101.4	95.0	95.9	88.4	96.7	95.8
		1989	86.0	85.4	96.3	93.9	107.6	99.0	103.6	100.3	96.7	92.9	88.2	95.5	95.5
713 91	Schankwirtschaften	1980	113.2	118.7	118.4	119.9	127.0	118.8	114.7	119.0	122.9	132.2	123.0	125.0	121.1
		1981	116.4	116.0	124.5	121.3	130.7	122.6	121.1	111.8	120.4	126.4	121.1	125.5	121.5
		1982	114.8	116.1	120.7	117.5	123.3	117.3	112.6	110.2	116.0	118.3	116.5	118.2	116.8
		1983	109.6	108.9	110.2	111.0	118.8	112.9	111.3	108.7	112.6	116.3	111.5	116.4	112.4
		1984	103.3	100.8	111.8	108.3	111.8	109.0	104.6	104.9	106.7	109.6	108.3	114.6	107.8
		1985	98.5	101.4	103.9	104.9	112.9	106.3	102.1	102.9	103.3	105.4	104.4	109.4	104.6
		1986	95.1	94.0	97.7	100.0	108.3	100.1	100.6	99.1	98.9	102.3	100.2	103.4	100.0
		1987	89.4	91.0	97.3	95.8	102.0	98.8	97.6	93.8	94.8	99.9	94.9	100.2	96.3
		1988	91.1	92.2	92.0	94.0	102.1	94.3	93.0	94.5	91.6	97.2	93.7	100.4	94.7
		1989	90.2	87.8	92.1	90.5	100.6	92.3	96.2	92.2	92.7	94.2	91.0	97.7	93.1
713 93	Bars, Tanzlokale u.ä.	1980	134.0	142.2	139.9	136.9	142.2	132.4	137.7	136.5	138.0	145.9	137.3	145.6	139.1
		1981	136.6	127.4	140.5	133.0	141.9	129.8	132.0	128.3	139.1	154.0	132.1	138.4	136.1
		1982	135.9	129.4	127.7	127.0	132.0	118.5	122.1	118.5	123.5	133.4	119.1	132.7	126.7
		1983	124.8	114.1	116.8	118.8	115.6	108.8	111.6	110.2	107.7	117.4	111.8	120.2	114.8
		1984	109.2	108.5	120.5	107.8	108.6	108.5	101.7	107.2	112.7	119.9	113.8	124.5	111.9
		1985	100.6	107.2	112.0	108.1	112.7	108.2	100.4	107.8	107.7	110.2	107.0	118.0	108.3
		1986	99.4	95.2	105.9	98.0	104.8	86.2	93.5	101.8	98.9	105.9	102.5	107.6	100.0
		1987	95.7	86.5	93.6	94.1	98.1	90.8	88.6	91.9	91.2	104.2	94.7	106.3	94.6
		1988	97.9	89.1	91.2	94.7	91.7	86.6	91.4	87.0	92.7	99.7	89.3	108.2	93.3
		1989	91.7	91.8	99.2	95.3	89.5	85.7	84.4	84.5	89.9	91.1	92.3	106.0	91.8
713 95	Cafes	1980	86.0	92.8	100.8	103.6	113.7	110.1	120.9	125.9	114.7	110.1	98.2	103.1	106.7
		1981	88.0	91.4	100.4	110.2	109.6	111.0	123.9	125.5	111.3	104.8	93.7	103.5	106.1
		1982	86.1	87.4	97.2	104.4	109.7	106.0	119.1	122.2	108.8	102.3	91.8	100.4	103.0
		1983	83.8	84.0	97.3	97.3	106.7	107.8	108.2	108.4	107.2	105.6	92.0	102.8	100.1
		1984	81.7	84.0	96.6	101.2	100.1	103.2	107.8	113.6	101.0	98.0	95.6	101.6	98.7
		1985	81.9	85.5	94.2	99.4	104.8	104.9	110.6	115.4	104.9	101.7	90.2	98.3	99.3
		1986	82.2	82.3	97.9	94.1	110.0	102.2	114.8	117.8	107.5	102.8	92.6	95.6	100.0
		1987	84.1	87.1	101.2	106.5	113.8	112.2	120.9	123.3	114.7	109.5	96.5	103.1	106.1
		1988	88.6	91.1	95.3	102.1	113.1	110.8	123.8	122.7	112.8	111.6	94.3	103.2	105.8
		1989	91.0	92.6	109.3	97.6	121.1	112.3	125.2	131.1	116.5	113.6	99.7	107.3	109.8
713 96	Eisdielen	1980	18.2	36.5	102.3	135.6	181.5	175.4	171.7	188.8	143.8	70.2	25.7	23.1	106.1
		1981	16.0	34.6	113.8	154.1	179.7	166.8	170.6	158.9	116.3	43.6	27.2	20.6	100.2
		1982	19.2	32.8	102.5	134.7	172.0	172.0	193.1	158.3	123.5	52.8	28.0	21.3	100.9
		1983	19.0	29.4	90.3	132.9	139.5	174.4	201.0	167.2	101.9	47.8	27.9	21.8	96.1
		1984	17.4	24.6	74.9	128.3	122.0	140.0	153.3	154.8	90.3	47.5	26.1	22.0	83.4
		1985	14.7	27.3	84.3	134.4	171.2	147.2	175.5	152.0	112.0	54.2	23.3	16.3	92.7
		1986	11.7	25.0	88.7	127.1	192.8</								

Lange Reihen 1980 bis 1989

2 Reale Umsatzmeßzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

In Preisen von 1980
1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschafts- gliederung	Jahr													
			Januar	Feb- ruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Jan. bis Dez. 2)
		Fußnoten am Ende der Tabelle													
715	Kantinen														
		1980	100.6	101.2	104.9	100.5	97.9	97.5	99.7	87.4	105.7	117.5	106.4	105.3	102.1
		1981	104.3	107.0	111.6	105.2	104.4	99.5	103.7	88.4	108.7	117.6	110.8	111.1	106.0
		1982	99.5	99.1	111.3	99.2	99.3	98.4	94.0	89.4	101.9	105.8	103.1	106.4	100.6
		1983	97.1	94.7	105.0	94.5	97.5	99.1	88.5	89.9	101.9	103.9	103.3	106.1	98.5
		1984	93.8	98.0	99.2	89.3	100.1	89.7	90.1	84.2	92.7	109.1	103.1	92.3	95.1
		1985	98.8	95.6	101.9	97.2	99.8	93.4	97.1	85.5	100.1	112.2	103.0	97.9	98.5
		1986	96.9	92.9	93.9	104.5	93.4	103.5	99.8	90.2	105.6	116.4	99.3	103.4	100.0
		1987	95.1	97.5	103.7	101.6	105.8	100.6	104.0	97.3	105.8	115.7	110.7	111.4	104.4
		1988	103.0	104.9	115.7	104.2	112.1	115.6	108.1	108.7	114.9	122.7	118.7	118.2	112.2
		1989	108.0	105.3	112.9	117.6	110.6	128.1	113.0	110.4	114.6	128.4	119.3	116.4	115.4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

2) Kumulierter Wert nur plausibel, wenn Monate Januar bis Dezember vorliegen

Lange Reihen 1980 bis 1989

3 Beschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Fußnoten am Ende der Tabelle												Jan. bis Dez. 2)
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
71	Gastgewerbe	1980	92.7	93.7	95.6	98.3	100.9	101.1	101.2	101.5	102.8	100.6	95.9	96.2	98.4
		1981	92.8	94.6	96.3	99.2	101.1	101.6	101.2	100.8	101.7	99.1	93.1	94.1	98.0
		1982	89.8	91.0	92.1	95.1	96.8	96.9	96.0	96.5	97.3	95.5	90.3	91.1	94.0
		1983	89.4	90.0	92.1	95.2	97.6	98.7	98.4	98.5	100.0	98.0	93.0	93.0	95.3
		1984	90.5	91.3	94.8	97.7	100.0	100.8	100.4	100.9	101.7	99.5	95.1	95.9	97.4
		1985	92.7	94.2	96.0	99.5	102.4	102.9	102.6	103.7	104.2	101.8	96.5	97.4	99.5
		1986	93.7	94.3	97.5	99.2	103.1	102.9	103.3	104.0	104.6	102.1	97.6	98.0	100.0
		1987	96.5	96.1	99.0	102.2	105.1	105.3	105.4	105.8	106.0	104.7	99.9	100.6	102.2
		1988	95.5	96.5	99.4	103.2	106.3	106.4	107.6	108.0	107.3	104.9	100.4	99.6	102.9
		1989	97.2	97.7	102.7	104.7	107.4	107.5	108.6	109.2	108.1	105.8	101.1	101.7	104.3
711	Beherbergungsgewerbe	1980	85.7	87.5	90.3	94.2	97.7	99.3	100.7	101.5	101.0	97.3	89.5	90.4	94.6
		1981	86.1	86.9	89.0	94.0	97.4	99.3	99.4	100.3	99.8	96.2	85.4	88.5	93.5
		1982	83.2	84.1	86.5	91.3	95.2	95.8	96.8	97.6	97.9	95.0	85.4	87.0	91.3
		1983	84.1	84.6	87.4	91.1	95.5	97.4	98.8	99.6	100.5	97.9	88.5	88.2	92.8
		1984	85.2	85.7	88.8	94.1	98.4	99.8	100.5	101.9	102.6	99.2	89.4	90.5	94.7
		1985	87.4	88.2	91.3	97.0	101.6	103.3	103.8	105.5	106.2	102.8	92.6	93.6	97.8
		1986	91.0	91.8	96.1	98.0	103.5	104.0	104.4	107.4	107.5	103.8	96.1	96.4	100.0
		1987	94.2	93.6	96.6	101.6	106.0	107.5	108.0	109.3	110.2	107.9	98.1	98.8	102.7
		1988	92.3	93.8	97.0	102.4	106.8	108.2	110.1	111.5	111.1	108.1	99.5	97.7	103.2
		1989	95.6	96.6	101.9	104.5	108.3	109.2	110.7	114.3	112.6	109.1	101.0	100.7	105.4
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.	1980	86.0	87.9	90.5	94.1	97.5	98.9	100.2	100.9	100.6	97.2	89.4	90.8	94.5
		1981	86.6	87.5	89.3	94.1	97.4	99.1	99.3	100.2	99.9	96.4	85.9	89.3	93.8
		1982	84.2	85.0	86.8	91.4	95.1	95.8	96.4	97.2	97.8	95.0	85.7	87.5	91.5
		1983	84.5	84.8	87.6	91.1	95.4	97.1	98.4	99.3	100.2	97.7	88.9	88.7	92.8
		1984	85.7	86.2	89.2	94.2	98.3	99.5	100.1	101.5	102.3	99.2	89.7	91.1	94.8
		1985	87.9	88.6	91.7	97.1	101.4	103.2	103.6	105.5	106.1	102.8	93.1	94.3	97.9
		1986	91.4	92.2	96.1	98.0	103.3	103.6	103.9	106.9	107.2	103.7	96.7	96.9	100.0
		1987	94.8	94.2	97.3	101.9	105.9	107.2	107.5	108.9	110.1	108.0	98.6	99.5	102.8
		1988	93.0	94.5	97.2	102.3	106.8	107.7	109.1	110.7	110.7	108.1	100.0	98.4	103.2
		1989	96.4	97.2	101.9	104.5	108.1	108.9	110.0	113.6	112.0	109.2	101.5	101.2	105.4
711 11	Hotels	1980	83.7	85.4	87.5	90.6	93.6	94.5	94.7	96.5	96.6	94.2	86.9	87.6	91.0
		1981	83.4	84.3	86.4	90.6	94.0	94.5	94.3	95.6	96.5	93.5	85.5	87.9	90.5
		1982	83.4	83.8	86.1	89.7	92.5	92.8	92.8	94.1	95.2	93.1	84.9	86.4	89.6
		1983	83.1	83.3	85.7	88.5	92.3	93.7	94.6	95.6	97.6	95.5	88.0	88.3	90.5
		1984	85.5	85.4	87.5	91.5	95.1	95.9	96.3	98.4	99.5	97.6	90.0	91.2	92.8
		1985	88.5	88.9	90.9	95.5	99.2	100.4	100.6	102.7	104.5	102.0	94.8	95.8	97.0
		1986	92.5	93.3	96.3	97.5	101.7	101.5	101.9	105.9	107.0	104.5	99.0	98.9	100.0
		1987	97.0	96.9	98.9	102.2	104.5	105.6	105.4	107.1	108.6	107.2	100.4	100.8	102.9
		1988	93.3	94.2	96.7	101.1	104.3	105.2	106.3	108.7	108.5	107.2	100.7	99.7	102.2
		1989	96.6	97.7	101.8	103.5	106.6	107.0	107.4	109.1	110.3	108.7	104.0	103.7	104.7
711 13	Gasthöfe	1980	95.9	98.8	99.0	103.3	106.3	107.4	110.4	109.6	109.3	104.9	98.7	102.0	103.8
		1981	96.6	98.2	98.6	102.9	106.0	107.7	108.1	108.7	107.1	102.3	92.0	96.3	102.0
		1982	91.8	93.9	93.1	97.2	101.6	102.1	104.9	105.0	105.3	101.7	93.1	96.8	98.9
		1983	94.5	96.2	97.5	99.9	104.4	105.1	106.5	107.4	106.1	104.2	96.1	96.6	101.2
		1984	93.0	94.7	98.3	100.9	103.9	104.9	105.3	105.4	105.5	101.7	92.9	97.1	100.3
		1985	91.6	93.6	95.3	100.1	103.9	105.9	106.7	105.4	105.6	101.6	91.7	95.0	99.7
		1986	93.1	93.2	96.1	97.8	103.9	105.1	104.7	107.3	105.6	101.4	93.7	97.3	99.9
		1987	94.4	92.9	95.4	99.6	106.2	106.1	107.7	109.3	110.2	106.6	98.7	103.4	102.5
		1988	97.9	99.3	99.6	103.6	110.2	109.8	111.4	110.6	114.0	107.7	102.5	101.9	105.7
		1989	100.6	100.8	104.0	106.9	111.7	111.0	113.0	114.8	115.3	109.4	102.4	103.3	107.8
711 15	Pensionen	1980	88.1	86.6	96.1	104.6	115.0	121.0	122.1	123.0	116.9	108.5	87.3	91.7	105.1
		1981	84.0	81.6	83.9	97.8	106.5	111.5	113.9	117.3	111.4	103.2	70.5	79.6	96.8
		1982	65.7	65.6	69.2	86.5	91.1	95.0	93.8	97.8	97.4	89.3	68.7	67.7	82.3
		1983	60.6	61.4	67.0	83.2	92.4	98.7	103.3	103.8	103.8	95.1	76.3	71.1	84.7
		1984	62.7	64.5	73.8	94.5	103.5	106.7	109.5	107.4	110.0	100.3	73.6	67.9	89.5
		1985	66.9	68.7	79.1	94.8	103.5	110.5	114.7	122.0	114.5	109.1	74.8	76.4	94.6
		1986	85.3	83.0	94.7	97.9	109.8	109.6	111.4	111.8	108.6	102.2	93.3	93.5	100.1
		1987	86.2	78.3	88.5	100.2	109.8	113.0	116.1	114.2	111.9	106.3	84.9	89.3	99.9
		1988	79.5	81.6	88.1	97.7	105.2	105.4	107.9	107.5	102.8	99.2	88.8	87.1	95.9
		1989	87.0	84.8	93.7	97.3	106.0	106.6	111.5	111.1	108.0	104.6	91.2	90.0	99.3
711 17	Hotels Garnis	1980	77.8	80.0	86.6	89.9	93.7	97.0	99.1	98.8	98.0	93.1	84.2	84.2	90.2
		1981	83.3	84.5	87.3	92.8	94.6	100.5	101.4	100.2	98.7	96.1	81.1	85.4	92.2
		1982	79.0	79.2	83.9	89.7	95.7	97.9	97.4	96.7	95.6	93.2	80.8	81.9	89.3
		1983	79.9	78.0	83.9	88.8	94.1	96.8	98.9	99.7	99.6	97.0	83.6	81.7	90.2
		1984	79.7	80.8	85.0	94.1	100.8	103.4	104.8	106.4	107.0	101.4	87.1	86.7	94.8
		1985	84.9	84.4	91.8	99.1	105.6	108.5	108.0	112.4	111.8	107.1	93.0	91.4	99.8
		1986	87.0	89.8	96.0	101.1	106.6	108.7	108.6	108.7	110.1	104.3	92.1	88.0	100.1
		1987	88.8	90.5	96.9	104.9	110.4	113.3	112.7	114.7	115.1	115.0	96.7	92.5	104.4
		1988	90.2	94.0	100.0	107.7	112.6	117.0	118.3	121.4	119.2	117.3	98.1	92.5	107.4
		1989	93.1	95.3	103.2	109.0	110.3	114.6	115.7	133.3	116.2	113.2	94.2	92.4	107.5
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten	1980	76.3	77.3	87.2	98.3	104.9	111.7	116.8	117.3	113.5	101.7	93.0	80.7	98.2
		1981	72.1	69.3	80.5	91.1	98.7	104.9	103.6	103.2	98.9	91.5	71.2	64.3	87.4
		1982	57.5	61.2	74.6	86.8	97.6	95.5	109.0	109.0	101.9	93.9	77.5	71.7	86.4
		1983	72.7	77.1	84.6	90.8	98.1	106.9	110.1	108.2	109.2	102.7	78.0	72.3	92.6
		1984	73.1	71.9	77.9	92.1	101.7	108.0	111.7	113.2	113.4	100.3	81.9	74.1	93.9
		1985	73.9	74.5	83.1	95.4	107.3	107.4	111.3	108.7	110.4	101.9	81.7	74.2	94.2
		1986	81.2	84.8	95.9	96.4	108.5	110.9	112.7	117.8	113.8	104.6	84.9	87.6	

Lange Reihen 1980 bis 1989

3 Beschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jan. bis Dez. 2)
		Fußnoten am Ende der Tabelle													
711 91	Erholungs- u. Ferienheime	1980	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1981	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1982	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1983	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1984	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1985	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 93	Ferienzentren	1980	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1981	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1982	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1983	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1984	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1985	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	1980	In der Stichprobe des vorangegangenen Berichtersterkerkreises keine ausreichende Repräsentation												
		1981													
		1982													
		1983													
		1984													
		1985													
		1986	88.4	88.2	92.0	89.1	98.1	102.8	109.1	113.0	110.8	108.1	87.3	111.6	99.9
		1987	100.9	98.4	103.2	104.5	121.1	131.5	132.5	134.0	125.0	120.7	110.5	106.1	115.7
		1988	92.8	92.4	104.6	115.1	120.3	125.7	142.5	140.5	128.2	121.6	98.2	99.9	115.2
		1989	90.8	95.5	112.3	106.0	122.5	127.2	130.6	133.4	138.0	120.4	105.5	108.6	115.9
711 96	Hütten, jugendherbergähnliche Einrichtungen	1980	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1981	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1982	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1983	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1984	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1985	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 97	Campingplätze	1980	In der Stichprobe des vorangegangenen Berichtersterkerkreises keine ausreichende Repräsentation												
		1981													
		1982													
		1983													
		1984													
		1985													
		1986	79.3	73.5	90.2	98.2	107.1	123.5	128.0	129.4	115.3	94.6	77.3	83.5	100.0
		1987	68.1	68.0	71.6	96.1	103.5	111.5	125.6	121.4	110.4	91.7	73.5	76.4	93.2
		1988	73.9	77.1	82.9	95.4	97.4	108.7	121.3	126.5	109.0	90.4	71.4	70.3	93.7
		1989	74.1	76.1	91.2	102.0	105.9	113.9	129.7	128.8	116.4	90.4	75.5	82.4	98.9
711 98	Privatquartiere	1980	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1981	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1982	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1983	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1984	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1985	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
713	Gaststättengewerbe	1980	96.5	97.0	98.7	100.8	103.1	102.7	102.1	102.2	104.3	102.5	99.3	99.5	100.7
		1981	96.2	98.4	100.2	102.0	103.4	103.3	102.6	101.6	103.1	100.9	96.9	97.0	100.5
		1982	93.0	94.6	95.1	97.1	97.9	97.7	95.9	96.3	97.3	96.0	92.7	93.1	95.6
		1983	92.0	92.8	94.5	97.5	99.1	99.8	98.7	98.4	100.2	98.4	95.5	95.4	96.9
		1984	93.3	94.3	98.0	99.8	101.3	101.8	100.8	100.9	101.7	99.9	98.1	99.0	99.1
		1985	95.4	97.2	98.6	101.0	103.1	103.1	102.5	103.3	103.6	101.4	98.4	99.3	100.6
		1986	94.7	95.3	98.0	99.7	103.1	102.5	103.1	102.6	103.4	101.3	97.9	98.5	100.0
		1987	97.2	96.9	100.0	102.3	104.5	104.3	104.2	104.2	104.0	103.0	100.1	100.9	101.8
		1988	96.2	97.2	100.0	103.1	105.6	104.8	105.8	105.6	104.7	102.3	99.8	99.5	102.1
		1989	96.8	97.0	102.1	103.8	106.0	105.6	106.5	105.8	105.0	103.0	99.8	101.0	102.7
713 1	Speisewirtschaften, Imbißhallen	1980	95.7	93.5	94.0	95.4	98.6	98.4	98.0	98.0	99.6	99.3	96.8	97.3	97.1
		1981	93.1	93.6	95.2	96.8	98.0	97.8	95.8	97.1	98.8	96.9	93.8	94.5	96.0
		1982	90.0	91.0	90.6	92.9	93.8	94.1	92.8	93.5	94.8	95.1	91.8	92.5	92.7
		1983	91.4	90.7	92.1	95.2	96.4	97.5	96.2	95.5	97.7	97.3	94.2	94.6	94.9
		1984	92.2	92.5	95.4	98.0	98.9	100.3	99.5	99.3	100.6	99.7	97.9	99.6	97.8
		1985	95.2	96.5	96.9	99.7	101.9	101.4	101.5	102.0	103.1	101.7	99.1	99.8	99.9
		1986	94.5	94.1	96.8	98.8	102.0	102.0	102.5	102.7	103.3	102.8	99.9	100.7	100.0
		1987	97.4	96.9	99.4	102.4	105.6	105.2	105.6	105.7	105.0	105.3	102.9	103.8	102.9
		1988	98.1	98.1	100.6	103.9	106.9	106.4	107.3	107.2	106.0	105.1	102.7	102.6	103.7
		1989	99.1	98.7	103.5	105.0	107.2	106.5	108.6	107.8	107.1	105.9	103.1	104.4	104.7

Lange Reihen 1980 bis 1989

3 Beschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschafts- gliederung	Jahr	Fußnoten am Ende der Tabelle												Jan. bis Dez. 2)
			Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	
713 11	Speisewirtschaften	1980	95.2	92.6	93.1	95.6	97.7	97.3	96.8	96.7	98.5	98.4	95.9	96.4	96.2
		1981	92.5	93.1	94.5	96.1	97.3	96.7	95.8	96.2	97.8	96.0	92.9	93.7	95.2
		1982	89.4	90.0	89.8	91.8	92.6	92.9	91.8	92.4	94.0	94.5	91.2	92.1	91.9
		1983	91.2	90.2	91.6	94.7	95.8	96.7	95.5	94.9	97.1	96.7	93.5	93.8	94.3
		1984	91.9	92.2	94.9	97.4	98.4	99.4	99.0	98.8	100.5	99.4	97.5	99.2	97.4
		1985	95.2	96.5	96.8	99.7	101.8	101.1	101.5	102.1	103.4	101.7	99.0	99.7	99.9
		1986	94.6	94.2	97.0	98.7	101.9	101.9	102.5	102.9	103.5	102.7	99.7	100.5	100.0
		1987	97.8	97.1	99.6	102.6	105.9	105.3	105.7	105.8	105.2	105.2	102.8	103.7	103.1
		1988	98.6	98.4	101.2	104.3	107.2	106.9	107.7	107.6	106.5	105.6	103.1	102.9	104.2
		1989	99.7	99.3	104.1	105.8	107.8	107.1	109.1	108.0	107.6	106.4	103.2	104.4	105.2
713 15	Imbißhallen	1980	102.1	104.5	105.4	106.6	110.3	112.2	110.7	112.0	113.7	111.1	107.9	108.2	108.7
		1981	101.3	100.4	104.6	106.0	107.5	111.5	109.9	108.0	111.1	108.0	104.8	104.0	106.4
		1982	97.9	103.8	100.3	106.9	107.5	108.2	106.0	106.3	104.4	102.4	98.9	98.0	103.4
		1983	94.1	96.3	98.0	99.8	104.2	106.4	104.9	104.0	105.1	105.8	103.3	103.8	102.1
		1984	96.0	98.2	102.0	105.2	105.8	109.9	105.7	106.3	102.2	104.2	102.7	104.0	103.5
		1985	96.3	97.3	97.3	100.5	103.9	105.5	102.3	101.6	99.6	102.5	100.2	101.7	100.7
		1986	94.2	93.3	95.7	99.5	102.3	102.4	102.7	101.1	101.7	103.4	101.6	102.0	100.0
		1987	94.5	95.8	97.9	100.8	103.4	104.4	105.4	105.0	103.9	105.8	103.7	104.9	102.1
		1988	92.4	94.2	95.0	100.0	104.1	101.4	102.8	103.0	101.0	99.4	99.0	99.5	99.3
		1989	93.1	92.8	97.3	97.2	101.3	101.0	103.2	105.5	101.6	101.2	102.3	104.5	100.1
713 9	Sonstige Bewirtungsstätten	1980	97.4	102.0	105.4	107.2	109.5	108.8	108.1	108.3	111.2	107.2	103.0	102.6	105.9
		1981	100.4	105.4	107.5	109.6	111.2	111.4	111.0	108.2	109.4	106.7	101.3	100.5	106.9
		1982	97.2	99.8	101.6	103.3	103.8	102.8	100.2	100.3	101.0	97.1	93.8	93.7	99.6
		1983	92.9	95.7	97.9	100.8	102.7	103.1	102.3	102.5	103.8	99.8	97.1	96.6	99.6
		1984	94.8	96.7	101.7	102.5	104.7	104.0	102.6	103.0	103.3	100.0	98.3	97.9	100.8
		1985	95.3	98.0	100.9	102.6	104.7	105.4	103.7	104.9	104.2	100.8	97.1	98.3	101.3
		1986	94.9	96.8	99.5	100.9	104.4	103.2	103.8	102.6	103.6	99.3	95.5	95.7	100.0
		1987	96.9	96.8	100.6	102.2	103.1	103.1	102.4	102.3	102.6	100.2	96.6	97.3	100.3
		1988	93.4	95.8	99.0	101.9	103.7	102.4	103.6	103.4	102.8	98.4	95.5	95.0	99.6
		1989	93.3	94.5	100.1	101.9	104.2	104.2	103.6	102.9	102.0	98.8	94.9	96.1	99.7
713 91	Schankwirtschaften	1980	99.7	102.9	102.2	103.2	105.6	104.8	103.2	103.9	107.2	106.3	105.6	105.7	104.2
		1981	104.3	108.1	105.6	107.5	108.9	108.9	108.6	104.7	108.2	107.7	105.5	104.6	106.9
		1982	101.1	102.8	100.1	101.1	100.3	99.6	96.2	96.5	98.5	97.2	96.1	95.9	98.8
		1983	94.9	97.7	96.0	98.1	100.3	100.8	98.9	99.7	102.1	101.2	100.1	99.8	99.1
		1984	99.1	100.0	101.7	100.9	103.4	102.1	100.7	101.2	102.2	101.5	101.1	101.0	101.2
		1985	99.4	101.4	101.9	102.0	103.3	104.5	101.1	102.6	102.3	101.0	99.5	101.5	101.7
		1986	97.5	99.5	98.6	99.8	102.6	101.2	101.6	99.9	102.9	100.1	98.0	98.3	100.0
		1987	100.0	99.0	100.1	99.8	101.0	100.4	100.6	100.2	101.3	101.5	99.9	100.8	100.4
		1988	97.6	99.8	100.9	101.1	103.5	101.7	102.9	102.9	102.0	99.0	98.6	97.5	100.6
		1989	95.4	96.4	98.1	99.0	100.7	101.3	100.2	99.9	99.2	98.2	96.5	96.7	98.5
713 93	Bars, Tanzlokale u. ä.	1980	117.5	121.0	120.3	119.1	119.2	118.0	117.0	118.2	122.0	121.9	118.5	118.9	119.3
		1981	116.7	120.4	121.7	119.5	121.8	119.4	119.3	118.5	119.3	122.6	114.4	115.1	119.1
		1982	111.2	111.9	108.1	107.5	108.6	105.6	103.6	102.8	104.6	103.7	101.0	104.4	106.1
		1983	103.8	104.0	103.7	105.5	104.1	102.1	104.9	103.1	103.1	104.0	105.5	106.2	104.2
		1984	100.6	102.1	104.6	103.1	103.6	102.7	98.3	100.5	103.2	104.1	104.7	103.7	102.6
		1985	101.0	103.4	100.8	101.6	105.2	102.2	102.6	104.5	104.9	107.3	103.9	108.0	103.8
		1986	100.7	99.6	101.7	100.1	103.0	99.0	99.5	100.4	99.9	98.7	98.6	98.7	100.0
		1987	100.3	98.4	98.6	98.6	98.5	97.5	92.8	95.7	97.1	98.0	98.7	101.3	98.0
		1988	98.1	97.8	96.9	97.3	95.7	93.8	94.3	95.5	99.8	100.3	100.8	102.2	97.7
		1989	100.6	100.6	103.3	102.0	100.2	96.9	98.1	93.7	99.7	100.2	100.1	103.6	99.9
713 95	Cafes	1980	85.5	89.3	92.1	95.7	98.4	97.9	101.1	100.5	104.2	101.7	94.9	93.3	96.2
		1981	89.3	92.5	93.2	97.2	99.3	101.9	101.2	102.4	96.5	95.6	90.9	91.5	96.0
		1982	87.3	89.6	92.3	97.7	102.1	100.2	99.8	101.1	99.9	97.3	94.4	92.4	96.2
		1983	90.9	91.2	95.8	98.5	101.1	103.2	100.4	102.9	103.5	100.0	93.5	93.6	97.9
		1984	93.4	94.7	98.0	101.1	103.0	103.3	104.6	105.4	103.4	101.6	99.3	98.9	100.6
		1985	95.8	95.4	94.8	98.7	101.0	102.6	103.3	104.6	103.1	101.3	97.4	96.3	99.5
		1986	95.2	94.7	97.8	97.2	102.1	102.9	105.1	104.5	103.4	101.8	97.0	97.4	99.9
		1987	101.7	101.4	103.8	108.5	107.4	110.7	110.9	111.7	111.5	107.8	101.7	102.5	106.6
		1988	90.0	93.4	95.4	104.9	107.1	107.3	107.3	107.3	104.8	102.9	97.6	98.9	101.4
		1989	97.3	95.6	102.1	103.1	114.5	115.4	114.4	116.7	110.0	107.7	102.0	105.7	107.0
713 96	Eisdielen	1980	28.6	58.3	131.5	151.2	160.1	158.3	158.5	152.0	145.2	83.3	38.9	31.5	108.1
		1981	25.3	56.9	123.2	140.2	139.2	142.3	147.1	142.5	131.5	73.5	37.9	26.0	98.8
		1982	26.2	49.6	123.6	131.3	139.4	144.0	145.4	140.0	127.8	71.9	38.1	33.2	97.5
		1983	32.1	52.7	107.7	127.7	137.6	139.9	144.6	138.8	132.8	70.5	42.2	33.5	96.7
		1984	26.9	42.9	106.9	132.6	138.7	140.3	144.2	136.5	123.9	68.5	41.6	38.9	95.2
		1985	28.3	50.9	114.7	133.8	139.2	142.7	146.2	142.6	129.7	77.0	42.7	27.2	97.9
		1986	35.3	53.0	107.7	128.9	142.0	146.5	146.5	144.7	127.4	84.2	43.4	42.8	100.2
		1987	29.2	49.8	108.0	134.5	139.8	144.3	144.5	135.6	124.6	75.0	27.7	20.0	94.4
		1988	26.3	42.8	97.1	127.7	136.6	139.3	145.9	140.0	127.6	74.3	30.7	24.1	92.7
		1989	24.2	41.4	112.1	141.0	142.1	147.7	148.9	149.2	133.8	81.5	35.2	32.3	99.1
713 97	Trinkhallen	1980	96.3	97.7	97.7	97.9	99.5	102.5	103.8	104.1	102.4	101.6	100.3	103.0	100.5
		1981	96.5	97.0	99.3	96.2	100.8	105.6	89.8	86.4	89.8	91.7	86.3	87.8	93.9
		1982	96.9	90.2	100.0	100.3	95.8	93.0	91.9	94.5	89.5	89.5	94.4	93.5	94.1
		1983	95.7	98.2	98.9	96.3	93.9	95.0	95.4	92.5	93.9	91.7	90.6	90.2	94.4
		1984	90.5	89.8	88.5	86.4	89.3	89.6	88.0	87.4	86.6	86.4	86.6	89.0	88.2
		1985	83.8	82.0	82.7	85.3	87.6	87.2	92.8	95.3	99.0	96.6	96.6	100.3	90.8
		1986	96.7	95.7	99.9	102.8	105.1	103.7	104.5	98.8	100.8	99.9	96.1	94.1	99.8
		1987	100.8	95.2	100.2	102.1	100.5	101.7	100.9	98.7	93.2	90.9	97.9	98.4	98.4
		1988	87.6	88.3	89.4	93.4	92.9	94.2	96.5	88.6	82.3	85.8	81.5		

Lange Reihen 1980 bis 1989
3 Beschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen
1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschafts- gliederung	Jahr													
			Januar	Feb- ruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Jan. bis Dez. 2)
			Fußnoten am Ende der Tabelle												
715	Kantinen	1980	91.6	91.5	91.2	92.4	92.4	92.5	92.3	90.8	93.8	95.3	94.4	93.5	92.6
		1981	94.7	95.6	95.7	95.1	94.5	94.2	93.9	91.5	94.9	95.2	94.9	94.5	94.6
		1982	92.6	92.3	93.1	92.9	92.8	94.2	91.9	90.8	93.0	94.1	93.1	93.8	92.9
		1983	91.8	91.5	91.8	90.7	92.0	92.7	90.3	89.8	92.0	92.7	92.1	93.3	91.7
		1984	90.3	91.6	92.7	91.8	91.7	92.5	93.2	92.3	94.1	94.8	94.0	94.1	92.8
		1985	94.7	95.7	95.7	96.1	97.7	98.1	95.1	94.0	97.7	99.4	99.6	99.3	96.9
		1986	96.8	97.4	98.4	99.3	100.1	100.2	100.2	100.3	102.1	102.4	102.5	100.9	100.1
		1987	101.3	101.4	101.3	105.6	107.7	107.2	105.4	104.5	107.1	109.0	109.6	109.7	105.8
		1988	111.2	108.3	110.1	111.8	113.3	115.6	114.4	115.7	116.5	117.3	117.5	117.1	114.1
		1989	116.4	116.9	118.1	120.7	121.4	123.6	121.6	118.3	118.8	121.1	121.2	121.1	119.9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

2) Kumulierter Wert nur plausibel, wenn Monate Januar bis Dezember vorliegen

Lange Reihen 1980 bis 1989

4 Vollbeschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Fußnoten am Ende der Tabelle												Jan. bis Dez. 2)
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
71	Gastgewerbe	1986	94.5	95.1	98.3	99.8	102.2	102.8	103.2	104.3	105.3	101.2	96.8	96.6	100.0
		1987	94.6	94.1	97.0	99.6	101.0	102.1	102.2	102.7	103.0	100.7	95.6	95.3	99.0
		1988	91.6	92.2	95.3	98.4	100.5	101.2	102.0	102.9	102.4	99.9	95.1	93.9	98.0
		1989	92.6	93.0	97.0	98.9	101.1	101.7	102.2	103.6	102.0	100.0	95.4	95.0	98.5
711	Beherbergungsgewerbe	1986	93.0	93.7	96.8	98.1	101.3	102.4	102.8	106.9	106.9	103.6	97.4	97.1	100.0
		1987	94.7	94.0	96.6	100.4	102.8	104.4	104.8	108.1	106.6	105.2	96.5	96.8	100.7
		1988	92.2	93.0	96.3	100.4	103.4	104.9	105.7	107.6	106.8	105.3	97.4	95.1	100.7
		1989	93.9	94.6	98.5	100.5	103.5	104.3	105.5	109.9	107.1	104.8	98.3	97.8	101.6
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.	1986	93.3	94.0	96.9	98.1	101.2	102.2	102.4	106.6	106.8	103.6	97.6	97.3	100.0
		1987	95.2	94.6	97.3	100.7	102.7	104.2	104.5	105.8	106.6	105.5	97.0	97.4	101.0
		1988	92.7	93.6	96.5	100.3	103.3	104.6	105.2	107.3	106.5	105.5	97.9	96.1	100.8
		1989	94.5	95.3	98.8	100.5	103.2	103.9	105.0	109.4	106.6	104.7	98.6	98.1	101.6
711 11	Hotels	1986	94.0	94.5	96.9	97.6	100.0	100.6	100.8	105.0	106.6	104.2	99.6	99.2	100.0
		1987	97.2	96.8	98.2	100.6	101.9	103.0	102.8	104.9	106.4	105.2	98.9	99.2	101.3
		1988	93.1	93.8	96.0	99.5	102.0	103.2	103.6	106.6	106.1	105.6	99.7	98.3	100.6
		1989	96.4	97.0	100.4	101.2	103.7	104.0	104.6	105.0	106.6	105.7	102.0	100.8	102.4
711 13	Gasthöfe	1986	95.5	95.8	97.6	98.0	101.5	103.2	103.9	106.4	105.3	101.3	93.8	96.8	99.9
		1987	95.7	94.0	96.2	98.5	102.0	102.9	104.9	104.3	102.9	103.0	95.6	97.6	99.8
		1988	96.8	96.6	98.4	100.5	104.7	104.5	105.7	106.1	105.5	103.9	97.8	96.3	101.4
		1989	93.5	93.7	96.0	97.3	99.3	100.0	102.2	103.9	103.8	99.6	95.3	95.2	98.3
711 15	Pensionen	1986	84.8	85.3	93.2	100.0	108.1	110.1	109.5	111.4	109.9	103.0	93.0	92.2	100.0
		1987	85.3	83.1	93.2	100.7	106.8	111.1	114.5	112.7	111.6	108.6	85.3	89.3	100.2
		1988	83.9	87.6	94.4	100.8	106.6	109.4	109.1	109.8	104.9	102.2	87.3	87.1	98.6
		1989	86.7	87.1	89.7	94.4	105.2	107.0	110.2	114.5	110.7	107.6	88.9	96.4	99.9
711 17	Hotels Garnis	1986	90.2	92.3	97.5	100.6	104.2	106.4	106.9	108.0	108.2	103.5	93.3	89.6	100.1
		1987	87.2	87.6	94.9	104.1	106.0	105.8	109.7	110.7	110.3	109.2	93.2	90.0	101.1
		1988	88.2	90.8	96.9	104.3	107.4	110.3	111.4	111.7	111.2	109.1	93.0	88.2	101.9
		1989	89.3	92.2	98.5	104.2	105.4	107.7	108.4	133.6	109.0	105.3	89.2	88.2	102.6
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten	1986	84.9	84.8	94.8	97.4	104.3	109.1	112.1	113.9	110.5	102.4	93.1	91.2	99.9
		1987	82.1	80.0	81.2	92.7	105.2	109.2	112.8	111.3	107.5	99.3	84.5	83.3	95.8
		1988	81.8	79.6	92.0	102.5	104.1	111.7	118.7	115.4	113.0	100.5	86.9	80.6	98.9
		1989	78.8	78.1	92.1	101.0	110.7	112.5	117.5	120.8	118.8	106.4	92.7	90.5	101.7
711 91	Erholungs- u. Ferienheime	1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 93	Ferienzentren	1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	1986	85.1	88.5	93.1	95.2	101.1	104.0	108.6	114.2	111.6	101.2	89.3	106.7	99.9
		1987	95.1	93.3	87.9	100.2	121.7	119.1	122.5	119.5	114.7	107.4	98.5	95.6	106.3
		1988	85.1	80.6	87.6	98.9	105.5	113.1	118.8	119.6	116.8	101.5	87.8	85.4	100.1
		1989	85.5	85.6	94.4	104.0	115.9	118.5	120.3	127.3	129.9	118.8	101.2	102.4	108.7
711 96	Hütten, jugendsherbergähnliche Einrichtungen	1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 97	Campingplätze	1986	89.8	81.3	91.4	99.3	102.6	112.8	115.8	115.3	107.5	100.8	88.0	95.5	100.0
		1987	73.4	70.4	69.7	82.0	84.5	95.4	104.0	98.7	94.0	80.3	64.1	77.0	82.8
		1988	77.6	75.6	79.2	90.7	84.7	98.5	113.0	105.3	99.8	83.0	72.1	67.6	87.3
		1989	67.9	67.4	82.6	92.0	101.3	104.1	114.1	118.0	109.5	88.2	73.7	79.5	91.5
711 98	Privatquartiere	1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
713	Gaststättengewerbe	1986	95.3	95.8	99.2	100.9	102.9	103.3	105.5	102.9	104.6	99.7	96.0	95.9	100.0
		1987	94.2	93.8	97.0	98.7	99.6	100.4	105.5	100.5	100.5	97.5	94.3	93.6	97.6
		1988	89.8	90.5	93.6	96.2	97.6	97.8	98.5	98.7	98.3	95.0	91.9	91.2	94.9
		1989	90.0	90.2	94.4	96.2	98.0	98.4	98.4	98.0	97.0	95.0	91.3	91.2	94.8

Lange Reihen 1980 bis 1989

4 Vollbeschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschafts- gliederung	Jahr	Januar	Febr- ruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Jan. bis Dez. 2)
			Fußnoten am Ende der Tabelle												
713 1	Speisewirtschaften, Imbißhallen	1986	96.0	95.8	97.9	99.7	101.6	102.1	102.9	102.4	103.4	101.4	98.5	98.3	100.0
		1987	96.4	96.2	97.8	99.6	101.4	102.0	102.5	102.8	102.9	101.7	99.4	98.8	100.1
		1988	94.1	94.1	96.2	98.3	99.7	100.1	101.0	101.2	101.0	98.4	96.8	96.4	98.1
		1989	94.9	94.4	97.0	99.1	100.4	100.9	101.1	100.9	100.2	99.3	97.3	96.8	98.5
713 11	Speisewirtschaften	1986	96.0	95.8	97.9	99.6	101.5	102.1	102.9	102.5	103.7	101.4	98.5	98.1	100.0
		1987	96.6	96.3	98.0	99.8	101.8	102.2	102.8	103.1	103.3	101.8	99.3	98.8	100.3
		1988	94.1	94.1	96.0	98.3	99.7	100.2	101.0	101.3	101.1	98.4	96.7	96.2	98.1
		1989	94.9	94.3	96.9	99.0	100.2	100.7	100.9	100.7	100.1	99.0	96.8	96.1	98.3
713 15	Imbißhallen	1986	96.7	95.4	98.2	100.1	101.7	101.6	103.3	101.5	101.3	101.4	98.4	100.3	100.0
		1987	94.9	95.6	96.2	97.4	98.4	99.7	99.4	99.4	99.7	100.0	99.9	98.1	98.2
		1988	94.0	95.3	98.9	99.0	99.8	98.4	100.8	100.5	100.3	98.5	98.7	98.8	98.6
		1989	96.1	95.6	99.0	99.9	102.6	103.0	103.9	103.8	102.2	103.0	104.1	106.6	101.7
713 9	Sonstige Bewirtschaftungsstätten	1986	94.3	95.9	101.3	102.8	105.1	105.1	104.5	103.8	106.3	97.0	92.0	92.1	100.0
		1987	90.8	90.2	95.9	97.3	96.8	98.0	97.3	96.9	96.8	91.1	86.4	85.6	93.6
		1988	82.3	84.2	89.2	92.3	94.0	93.9	94.2	94.4	93.7	89.0	83.3	82.3	89.4
		1989	81.3	82.9	89.7	91.1	93.8	93.9	93.8	93.0	91.3	87.6	80.8	81.3	88.4
713 91	Schankwirtschaften	1986	98.8	98.9	99.9	100.6	101.7	101.7	101.4	100.7	105.9	97.9	96.4	96.1	100.0
		1987	96.1	93.4	93.5	94.2	93.4	94.2	93.2	93.0	93.6	92.5	91.7	91.4	93.4
		1988	89.7	89.9	90.3	91.2	92.9	92.1	92.0	91.8	91.4	91.0	89.9	88.3	90.9
		1989	87.0	88.1	88.5	89.0	90.2	90.2	90.0	89.2	88.7	88.2	86.2	86.2	88.5
713 93	Bars, Tanzlokale u. ä.	1986	101.6	101.6	102.6	100.4	105.0	103.2	101.0	99.5	98.2	96.4	94.9	94.9	99.9
		1987	91.6	86.8	88.6	85.7	84.3	83.4	82.8	84.7	85.1	82.6	82.4	81.5	85.0
		1988	78.4	78.4	77.9	79.1	77.6	77.6	77.5	82.2	83.4	82.2	82.2	82.3	79.9
		1989	78.1	78.5	78.0	77.8	81.3	79.6	81.5	80.2	79.6	78.3	73.6	77.7	78.7
713 95	Cafes	1986	96.5	96.7	98.7	97.5	102.5	104.1	103.6	104.8	105.7	100.3	93.4	95.4	99.9
		1987	96.1	97.0	98.5	101.8	102.8	108.0	109.1	109.2	109.0	103.0	96.1	96.5	102.3
		1988	83.2	85.3	89.2	96.0	97.6	100.1	100.3	101.7	101.2	96.1	84.3	88.1	93.6
		1989	90.0	86.1	95.2	95.4	106.1	107.9	106.1	105.6	102.6	100.1	91.4	92.0	98.2
713 96	Eisdielen	1986	36.0	57.2	115.9	136.8	139.8	141.0	140.4	138.4	128.4	84.8	42.9	43.5	100.4
		1987	30.6	54.1	125.3	140.9	141.8	144.5	143.9	135.4	128.9	76.7	30.8	23.2	98.0
		1988	30.7	50.7	111.1	131.4	140.2	139.3	145.4	137.5	128.1	80.5	31.5	24.4	96.0
		1989	24.5	44.4	120.5	135.4	131.8	133.7	133.3	132.6	122.2	81.7	32.2	27.5	93.3
713 97	Trinkhallen	1986	92.7	93.4	98.7	102.5	103.9	104.0	105.0	101.7	101.7	95.1	99.5	101.1	99.9
		1987	95.6	94.2	101.0	95.1	93.4	86.6	87.6	85.4	85.7	77.1	80.5	80.2	88.5
		1988	70.2	71.1	73.5	76.5	79.6	77.9	75.7	70.8	72.4	66.7	67.0	65.5	72.2
		1989	75.9	75.5	77.7	83.0	85.5	85.5	83.5	83.5	81.0	78.7	77.4	77.8	80.4
715	Kantinen	1986	96.8	97.0	98.6	99.0	100.2	100.4	100.9	100.5	101.6	102.1	102.1	100.9	100.0
		1987	100.0	99.9	100.5	104.4	105.5	105.0	104.4	104.6	106.8	106.4	105.5	105.5	104.0
		1988	108.4	105.9	108.0	109.2	110.1	111.5	112.2	113.7	114.9	114.1	113.6	113.9	111.3
		1989	113.8	114.4	115.5	118.0	118.9	120.7	119.8	118.2	118.3	118.9	119.4	118.4	117.9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

2) Kumulierter Wert nur plausibel, wenn Monate Januar bis Dezember vorliegen

Lange Reihen 1980 bis 1989
5 Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen
1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschafts- gliederung	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jan. bis Dez. 2)
71	Gastgewerbe	1986	92.5	93.3	96.3	98.4	104.2	102.9	103.6	103.6	103.6	103.2	98.7	99.8	100.0
		1987	98.9	98.6	101.7	105.8	110.5	109.8	109.7	109.9	109.9	110.1	105.7	107.8	106.5
		1988	101.4	103.0	105.6	110.5	115.2	114.2	116.0	115.7	114.7	112.4	108.5	108.3	110.5
		1989	104.2	104.7	111.3	113.5	116.8	116.3	118.3	117.5	117.4	114.6	109.7	111.9	113.0
711	Beherbergungsgewerbe	1986	86.1	87.5	94.5	97.6	108.7	107.6	107.9	108.8	109.0	104.3	93.2	94.8	100.0
		1987	92.9	92.5	96.6	104.3	113.6	114.7	115.5	117.1	118.7	114.2	101.8	103.4	107.1
		1988	92.6	95.7	98.9	107.3	115.3	116.6	120.9	121.1	121.8	115.2	104.6	103.3	109.4
		1989	100.0	101.5	110.1	114.2	120.0	121.3	123.8	125.3	126.1	119.7	107.7	108.0	114.8
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.	1986	86.9	87.7	94.3	97.8	108.3	107.2	107.5	107.7	108.3	104.0	94.5	95.7	100.0
		1987	93.7	93.2	97.4	105.0	113.9	114.4	114.7	116.4	118.7	114.2	102.4	104.8	107.4
		1988	93.8	96.7	99.1	107.3	115.5	115.8	119.2	119.4	121.4	114.7	105.4	104.3	109.4
		1989	101.2	102.1	110.0	114.9	120.7	121.5	122.8	124.4	125.8	120.6	109.1	109.4	115.2
711 11	Hotels	1986	86.9	88.7	94.2	97.0	107.6	104.7	106.0	105.5	108.3	105.6	97.0	98.0	100.0
		1987	96.4	97.5	101.4	108.1	113.7	115.1	114.9	115.0	116.5	114.3	105.5	106.6	108.8
		1988	93.9	95.9	99.5	107.6	113.8	113.3	117.5	117.1	118.1	113.9	105.0	105.4	108.4
		1989	97.6	100.5	107.5	112.6	117.9	118.9	118.3	121.4	125.0	120.5	111.9	115.3	114.0
711 13	Gasthöfe	1986	90.1	89.7	94.1	97.5	106.9	107.5	105.8	108.5	106.0	101.6	93.5	97.9	99.9
		1987	92.6	91.6	94.3	101.1	111.6	110.1	111.3	115.8	119.8	111.4	102.7	111.0	106.1
		1988	99.4	102.8	101.1	107.6	117.7	116.9	119.1	116.7	125.6	112.8	108.7	109.4	111.5
		1989	110.0	110.3	114.8	119.9	128.4	125.9	127.6	129.6	130.9	122.6	112.0	114.1	120.5
711 15	Pensionen	1986	86.1	80.0	96.6	95.1	112.1	108.9	114.0	112.4	106.9	101.1	93.8	95.2	100.2
		1987	87.3	71.8	82.3	99.5	113.8	115.6	118.2	116.3	112.3	103.1	84.3	89.3	99.5
		1988	73.3	73.2	79.2	93.4	103.3	99.7	106.1	104.2	99.8	95.0	90.8	87.1	92.1
		1989	87.4	81.6	99.4	101.4	107.2	106.1	113.3	106.3	104.2	100.4	94.6	81.1	98.6
711 17	Hotels Garnis	1986	81.2	85.3	93.2	102.0	111.0	112.9	111.6	110.1	113.5	105.8	90.0	85.2	100.2
		1987	91.6	95.8	100.6	106.5	118.6	119.6	118.2	122.0	126.9	125.8	103.2	97.0	110.5
		1988	94.4	100.6	106.5	114.7	123.3	130.7	132.2	141.2	135.3	134.0	108.5	101.2	118.6
		1989	100.7	101.6	112.8	118.8	120.3	128.6	130.6	132.6	130.9	129.4	104.3	101.0	117.6
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten	1986	76.2	84.7	97.4	94.9	114.1	113.3	113.6	123.2	118.2	107.7	73.7	82.6	100.0
		1987	81.2	82.9	85.2	94.9	110.1	120.0	126.5	126.1	119.2	114.1	92.5	82.8	103.0
		1988	77.0	82.6	96.1	107.2	112.3	126.5	143.1	143.2	126.0	121.3	95.4	89.7	110.0
		1989	84.3	92.9	111.9	104.9	110.8	119.4	136.9	137.1	129.9	108.1	90.0	90.8	109.8
711 91	Erholungs- u. Ferienheime	1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 93	Ferienzentren	1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	1986	92.8	87.7	90.7	81.0	94.2	101.2	109.8	111.5	109.8	117.1	84.7	117.9	99.9
		1987	108.4	105.0	123.1	110.2	120.4	147.5	145.5	152.8	138.3	138.1	126.1	119.7	127.9
		1988	102.8	107.7	126.6	136.0	139.5	142.0	173.2	167.5	143.1	147.6	111.7	118.6	134.7
		1989	97.7	108.3	135.5	108.5	131.1	138.5	144.0	141.3	148.3	122.5	111.1	116.6	125.3
711 96	Hütten, jugendsherbergähnliche Einrichtungen	1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
711 97	Campingplätze	1986	63.9	62.1	88.5	96.5	113.9	139.3	146.1	150.1	126.9	85.5	61.4	65.6	100.0
		1987	60.2	64.3	74.5	116.9	131.5	135.1	157.4	154.8	134.5	108.4	87.4	75.5	108.4
		1988	67.7	79.5	89.2	103.3	118.4	125.6	135.1	161.7	124.5	102.7	70.2	74.7	104.4
		1989	84.3	90.6	105.5	118.7	113.6	130.2	155.7	146.9	127.8	94.1	78.4	87.2	111.1
711 98	Privatquartiere	1986	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1987	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1988	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
713	Gaststättengewerbe	1986	94.0	94.7	96.7	98.5	103.2	101.7	102.6	102.3	102.2	102.9	100.0	101.2	100.0
		1987	100.3	100.1	103.0	105.1	109.6	108.3	108.2	108.2	107.6	108.9	106.2	108.7	106.3
		1988	103.5	104.9	107.4	111.2	115.0	112.9	114.2	113.7	112.1	110.9	109.0	109.2	110.3
		1989	104.7	104.9	111.2	112.6	115.3	114.0	116.1	114.8	114.4	112.4	109.7	112.5	111.9

Lange Reihen 1980 bis 1989

5 Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

1986 = 100

Nummer der Systematik 1)	Wirtschafts- gliederung	Jahr	Fußnoten am Ende der Tabelle												Jan. bis Dez. 2)
			Januar	Febr- ruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	
713 1	Speisewirtschaften, Imbißhallen	1986	92.7	92.0	95.4	97.6	102.5	101.8	102.0	103.0	103.1	104.6	101.6	103.7	100.0
		1987	98.6	97.8	101.4	105.9	110.9	109.3	109.6	109.5	107.6	109.8	107.4	110.2	106.5
		1988	103.5	103.5	106.8	111.7	117.0	115.2	116.0	115.4	112.9	114.3	110.8	111.3	111.5
		1989	105.0	104.7	112.4	113.3	116.6	114.3	119.0	117.3	116.5	115.1	111.2	115.0	113.4
713 11	Speisewirtschaften	1986	92.7	92.0	95.8	97.3	102.5	101.6	101.9	103.5	103.3	104.5	101.2	103.7	100.0
		1987	99.5	98.2	101.9	106.4	111.6	109.6	109.5	109.5	107.8	109.8	107.6	110.2	106.8
		1988	105.2	104.9	108.7	113.1	118.2	116.7	117.5	116.8	114.4	116.2	112.3	112.8	113.1
		1989	106.9	106.5	114.6	115.7	118.8	116.3	121.1	118.7	118.6	117.1	112.6	116.6	115.3
713 15	Imbißhallen	1986	92.4	91.8	93.8	99.0	102.7	103.0	102.3	100.8	102.0	104.8	104.0	103.3	100.0
		1987	94.2	95.9	99.2	103.4	107.1	107.8	109.9	109.3	107.1	110.1	106.4	109.9	105.0
		1988	91.1	93.3	91.7	100.8	107.6	103.9	104.4	105.1	101.6	100.0	99.3	100.1	99.9
		1989	90.6	90.5	95.8	94.9	100.3	99.4	102.6	106.9	101.1	99.7	100.8	102.8	98.8
713 9	Sonstige Bewirtschaftungsstätten	1986	95.4	97.5	98.0	99.4	103.9	101.6	103.3	101.5	101.3	101.2	98.3	98.6	100.0
		1987	102.1	102.4	104.6	106.2	108.3	107.3	106.7	106.8	107.5	107.8	105.0	107.1	106.0
		1988	103.5	106.6	108.1	110.7	112.6	110.2	112.2	111.7	111.1	106.9	106.8	106.7	108.9
		1989	104.4	105.1	109.7	111.9	113.7	113.6	112.7	111.9	111.9	109.2	107.9	109.6	110.1
713 91	Schankwirtschaften	1986	96.5	98.9	97.6	99.1	103.2	100.9	101.8	99.4	100.7	101.7	99.3	100.0	100.0
		1987	102.9	103.2	105.2	104.1	106.8	105.2	106.3	105.7	107.2	108.3	105.2	108.0	105.8
		1988	104.5	108.4	109.9	109.7	112.7	110.0	112.4	112.5	111.2	105.8	106.1	105.4	109.1
		1989	102.6	103.5	106.3	107.7	109.8	110.9	109.0	109.1	108.2	106.8	105.4	105.7	107.1
713 93	Bars, Tanzlokale u. ä.	1986	100.2	98.2	101.1	99.9	101.7	96.2	98.5	101.1	101.0	100.3	100.9	101.2	100.0
		1987	105.9	106.0	105.1	107.1	107.8	106.7	99.3	102.9	104.8	108.0	109.3	114.2	106.4
		1988	111.6	111.1	109.9	109.8	108.1	104.8	105.7	104.6	111.0	112.7	113.5	115.8	109.9
		1989	116.0	115.7	120.6	118.5	113.1	108.7	109.4	102.9	113.4	115.2	118.3	121.4	114.4
713 95	Cafes	1986	93.5	92.1	96.5	96.8	101.5	101.4	107.2	104.0	100.3	103.8	101.8	100.1	99.9
		1987	109.0	107.2	110.9	117.4	113.6	114.4	113.3	115.1	114.8	114.2	109.1	110.4	112.5
		1988	98.9	104.0	103.6	116.6	119.6	116.7	116.4	114.6	109.5	111.7	115.1	113.1	111.7
		1989	106.9	108.0	111.2	113.1	125.5	125.2	125.4	131.2	119.7	117.8	116.0	123.6	118.6
713 96	Eisdielen	1986	33.7	43.0	88.5	110.2	147.3	159.4	167.7	159.5	125.3	82.8	44.5	41.0	100.2
		1987	25.9	39.7	67.2	119.3	135.2	143.7	145.9	136.2	114.6	71.1	20.6	12.4	86.0
		1988	14.3	21.1	58.4	117.7	126.7	139.1	144.4	146.9	126.0	57.1	28.5	23.5	83.6
		1989	23.3	33.0	88.7	156.2	170.5	186.3	192.2	195.1	165.9	81.0	43.5	45.6	115.1
713 97	Trinkhallen	1986	102.2	98.9	101.5	103.2	106.6	103.3	103.9	94.7	99.7	106.5	91.5	84.5	99.7
		1987	108.0	96.6	99.0	111.7	110.1	122.3	118.9	116.7	103.5	109.7	121.5	123.2	111.8
		1988	112.0	112.3	111.7	116.9	111.6	117.1	125.6	113.6	96.2	112.5	101.7	109.8	111.8
		1989	110.1	106.3	110.5	109.0	119.5	114.9	109.7	110.0	105.2	100.4	101.0	99.2	108.0
715	Kantinen	1986	96.8	98.0	98.1	99.8	100.0	100.0	99.0	99.9	102.8	102.8	103.2	100.7	100.1
		1987	103.4	103.8	102.6	107.6	111.1	110.7	106.9	104.3	107.4	113.2	115.9	116.2	108.6
		1988	116.2	112.4	114.0	116.6	119.2	122.9	118.3	119.2	119.5	123.2	124.4	123.1	119.1
		1989	121.1	121.5	122.6	125.5	125.8	128.6	124.7	118.4	119.7	125.0	124.3	125.8	123.6

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

2) Kumulierter Wert nur plausibel, wenn Monate Januar bis Dezember vorliegen

ANHANG

1 Rothertragsquote im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen
Ergebnis der Jahreserhebung
in Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftszweig Gastgewerbe mit ...	Anteil des Rothertrages ²⁾ an Umsatz						
		1979	1980	1981	1982	1983	1985	1987
711 11	Hotels	74,0	74,9	76,0	76,1	76,6	75,0	76,7
711 13	Gasthöfe	61,6	62,1	63,1	63,2	63,7	63,1	65,9
711 15	Pensionen	71,8	73,0	73,3	72,7	72,6	71,8	69,5
711 17	Hotels Garnis	84,9	83,9	85,5	85,2	85,8	83,7	82,8
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels Garnis	71,7	72,4	73,4	73,5	74,2	73,0	75,2
711 91	Erholungs- u. Ferienheime	/	/	/	/	/	/	/
711 93	Ferienzentren	/	/	/	/	/	/	/
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen ..	/	/	/	/	/	/	88,2
711 96	Hütten	/	/	/	/	/	/	/
711 97	Campingplätze	/	/	/	/	/	/	77,8
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	79,6	82,2	82,0	82,0	81,6	80,4	81,1
711	Beherbergungsgewerbe	72,0	72,8	73,7	73,8	74,4	73,3	75,5
713 11	Speisewirtschaften	62,3	63,2	63,2	63,4	64,3	63,4	64,8
713 15	Imbisshallen	55,7	55,7	55,6	56,8	57,6	53,9	57,1
713 1	Speisewirtschaften, Imbisshallen	61,7	62,5	62,5	62,7	63,7	62,6	63,8
713 91	Schankwirtschaften	61,4	61,2	61,9	61,6	62,3	57,9	61,0
713 93	Bars, Tanzlokale u.ä.	78,0	78,3	78,7	78,5	78,2	74,5	73,4
713 95	Cafes	65,2	65,6	66,4	66,4	66,3	64,9	65,8
713 96	Eisdielen	72,8	73,4	73,4	72,4	72,5	69,8	70,2
713 97	Trinkhallen	32,0	32,2	31,7	31,5	31,2	30,9	37,9
713 9	Sonst. Bewirtschaftungsstätten (ohne Kantinen usw.)	64,4	64,3	65,0	64,6	64,8	61,4	63,5
713	Gaststättengewerbe	62,8	63,2	63,5	63,5	64,2	62,1	63,7
715	Kantinen	44,7	45,3	46,0	45,6	47,5	48,3	52,6
71	Gastgewerbe	65,1	65,7	66,2	66,2	67,0	65,5	67,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Rothertrag ermittelt aus Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) abzüglich Wareneinsatz (gerechnet als Waren-

eingang zuzüglich Saldo aus Lageranfangs- und -endbestand).

2 Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe*) nach Wirtschaftszweigen
Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1985

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz im Jahr 1984 ²⁾			Beschäftigte am 31.05.1985		
		insgesamt	darunter in Unternehmen mit 50 000 DM und mehr Jahresumsatz +)		insgesamt	darunter in Unternehmen mit 50 000 DM und mehr Jahresumsatz +)	
			Umsatz zusammen	Anteil am Umsatz insgesamt		Beschäftigte zusammen	Anteil an Beschäftigten insgesamt
		1 000 DM		%	Anzahl		%
711 Beherbergungsgewerbe							
711 11	Hotels	10 008 846	9 847 206	98,4	141 433	135 064	95,5
711 13	Gasthöfe	2 829 515	2 771 665	98,0	44 777	42 406	94,7
711 15	Pensionen	830 290	783 566	94,4	15 478	13 314	86,0
711 17	Hotels garnis	2 070 230	1 932 641	93,4	35 653	29 606	83,0
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	15 738 881	15 335 079	97,4	237 341	220 390	92,9
711 91	Erholungs- und Ferienheime ..	216 147	208 673	96,5	4 525	4 189	92,6
711 93	Ferienzentren	37 728	37 728	100	368	364	98,9
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	297 972	258 810	86,9	5 770	3 903	67,6
711 96	Hütten	55 337	52 532	94,9	1 222	1 039	85,0
711 97	Campingplätze	223 760	217 211	97,1	3 172	2 842	89,6
711 98	Privatquartiere	65 346	29 294	44,8	2 419	549	22,7
711 9	Sonst. Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	896 292	804 248	89,7	17 476	12 886	73,7
711	Beherbergungsgewerbe	16 635 173	16 139 327	97,0	254 817	233 276	91,5
713 Gaststättengewerbe							
713 11	Speisewirtschaften	16 370 556	15 714 810	96,0	256 398	230 341	89,8
713 15	Imbißhallen	2 307 597	2 156 163	93,4	39 127	32 123	82,1
713 1	Speisewirtschaften, Imbiß- hallen	18 678 153	17 870 973	95,7	295 525	262 464	88,8
713 91	Schankwirtschaften	8 505 181	7 668 044	90,2	177 418	136 694	77,0
713 93	Bars, Tanzlokale u.ä.	2 078 928	1 964 856	94,5	35 714	31 300	87,6
713 95	Cafes	1 304 369	1 235 358	94,7	25 605	22 375	87,4
713 96	Eisdielen	678 942	627 814	92,5	15 347	13 422	87,5
713 97	Trinkhallen	354 795	329 342	92,8	3 722	2 930	78,7
713 9	Sonstige Bewirtschaftungsstätten (ohne Kantinen usw.)	12 922 215	11 825 413	91,5	257 806	206 721	80,2
713	Gaststättengewerbe	31 600 368	29 696 385	94,0	553 331	469 185	84,8
715 Kantinen							
715	Kantinen	2 137 874	2 072 065	96,9	31 181	28 350	90,9
71 Gastgewerbe							
71	Gastgewerbe	50 373 414	47 907 775	95,1	839 329	730 811	87,1

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Geschäfts- oder Kalenderjahr.

+) Auswahlgrundlage für die Stichprobe ab 1987.